Gebrauchs- und Montageanleitung



DE **ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG**

LIEBHERR

Inhalt

1 Allgemeine Sicherheitshinweise..... 3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3
1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung..... 3
1.3 Nutzergruppe..... 3
1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer..... 3
1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen..... 4
1.6 Entsorgungshinweise..... 4
1.7 Konformität..... 4
1.8 Klimaklassen..... 4
1.9 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung..... 5
1.10 EPREL-Datenbank..... 5
1.11 Open-Source-Lizenzen..... 5
1.12 Produkt-Cybersicherheit..... 5
1.13 Ersatzteile..... 5
1.14 Warnstufen..... 5

2 Gerät auf einen Blick..... 5
2.1 Lieferumfang..... 5
2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht..... 6
2.3 SmartDevice..... 6

3 Aufstellen und Anschließen..... 6
3.1 Aufstellbedingungen..... 6
3.2 Gerätemaße..... 7
3.3 Belüftungsanforderungen..... 7
3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung..... 7
3.5 Gerät transportieren..... 8
3.6 Gerät auspacken..... 8
3.7 Türanschlagwechsel..... 8
3.8 Gerät aufstellen..... 14
3.9 Gerät ausrichten..... 14
3.10 Aufstellen mehrerer Geräte..... 14
3.11 Gerät in eine Küchenzeile integrieren..... 15
3.12 Nach dem Aufstellen..... 16
3.13 Gerät an Stromversorgung anschließen..... 16
3.14 Verpackung entsorgen..... 16

4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays..... 17
4.1 Navigation und Symbolerklärung..... 17
4.2 Menüs..... 17
4.3 Ruhemodus..... 18

5 Inbetriebnahme..... 18
5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)..... 18

6 Lagerung..... 18
6.1 Hinweise zur Lagerung..... 18
6.2 Kühlteil..... 18
6.3 BioFresh..... 19
6.4 Lagerzeiten..... 19

7 Energie sparen..... 20

8 Bedienung..... 20
8.1 Bedien- und Anzeigeelemente..... 20
8.1.1 Statusanzeige..... 20
8.1.2 Anzeigesymbole..... 20
8.2 Gerätefunktionen..... 20
8.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen..... 20
Gerät aus- und einschalten..... 20
Temperatur..... 21
D-Value..... 21
SuperCool..... 21
HolidayMode..... 22
SabbathMode..... 22
EnergySaver..... 23
CleaningMode..... 23
Eingabesperre..... 24
Erinnerung..... 24
Sprache..... 24
Temperatureinheit..... 25
Display-Helligkeit..... 25
WLAN..... 25
Geräteinformation..... 26
Software..... 26
Türalarm..... 27
Demomodus..... 27
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen..... 28
8.3 Meldungen..... 28
8.3.1 Überblick über Warnungen..... 28
8.3.2 Warnungen beenden..... 28
8.3.3 Überblick über Erinnerungen..... 29
8.3.4 Erinnerungen beenden..... 29

9 Ausstattung..... 29
9.1 Türabsteller..... 29
9.2 Abstellflächen..... 31
9.3 VarioSafe..... 33
9.4 Schubfächer..... 35
9.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe..... 35
9.6 Butterdose..... 36
9.7 Eierablage..... 36
9.8 Flaschenhalter..... 37

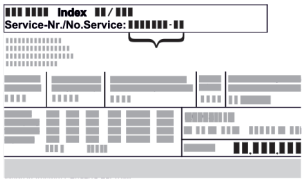
10 Wartung..... 37
10.1 FreshAir-Aktivkohlefilter..... 37
10.2 Türabsteller zerlegen..... 37
10.3 Türabsteller zusammenbauen..... 38
10.4 Auszugssysteme zerlegen / montieren..... 38
10.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe..... 38
10.6 Gerät abtauen..... 39
10.7 Gerät reinigen..... 39

11 Kundenhilfe..... 40
11.1 Technische Daten..... 40
11.2 Betriebsgeräusche..... 40
11.3 Technische Störung..... 40
11.4 Kundenservice..... 42
11.5 Typenschild..... 42

12 Außer Betrieb setzen..... 42

13 Entsorgung..... 42
13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten..... 43
13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen..... 43

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	**Anleitung lesen** Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	**Zusätzliche Informationen im Internet** Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals**. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  *Fig.* Beispielhafte Darstellung
	**Gerät prüfen** Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	**Abweichungen** Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	**Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse** Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	**Videos** Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: **home.liebherr.com/open-source-licences**

Diese Benutzerinformation gilt für folgende Geräte:

RB..	525i

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:
  - Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
  - in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Frühstückspensionen
  - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
  - Dieses Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
  - Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von:
  - Chemisch instabilen, brennbaren oder ätzenden Substanzen
  - Explosionsfähigen Stoffen, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas
  - Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts führt zu Schädigung oder Verderb der eingelagerten Lebensmittel.

1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder der Gebrauch des Gerätes wurde ihnen erklärt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer

- WARNUNG: Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in Einbauten hindernisfrei halten.
- WARNUNG: Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- WARNUNG: Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- WARNUNG: Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl-/Gefrierfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- WARNUNG: Bei der Aufstellung des Geräts ist sicherzustellen, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- WARNUNG: Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräte platzieren.

Nach erfolgtem Geräteeinbau muss es weiterhin möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen.

- Zugänglicher Netzstecker (über, unter oder neben dem Gerät)
- Auslösen der Sicherung in der Gebäude-Installation in Übereinstimmung mit den Errichtungsbestimmungen.



WARNUNG: Brandgefahr/feuergefährliche Stoffe.

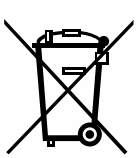
Das Symbol befindet sich am Verdichter und kann auch an weiteren Stellen am Gerät abgebildet sein. Es kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen, trocknen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühlgut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Keine Gegenstände im vorderen Bereich der untersten Glasplatte abstellen, um ein einwandfreies Schließen der Gerätetür zu gewährleisten. (siehe 6.2 Kühlteil) (siehe 9.1 Türabsteller)
- WARNUNG: Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.
- Anweisungen zum Aufstellen und Anschließen beachten. (siehe 3 Aufstellen und Anschließen)

1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Netzanschluss mit Kaltgerätestecker:
  Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist. Der Wechsel darf vom Kunden vorgenommen werden.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

1.6 Entsorgungshinweise



Die durchgestrichene Mülltonne weist darauf hin, dass das Gerät nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden darf und einer getrennten Erfassung zuzuführen ist. Es enthält Wertstoffe und ist ggf. wiederverwendbar.



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss deswegen fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen. Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.
- Bitte beachten Sie, dass die Löschung evtl. vorhandener, personenbezogener Daten, die Aufgabe des Kunden ist.
- Für Deutschland: Bei den örtlichen Recycling- / Wertstoffhöfen kann das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgt werden. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m^2 wird das Altgerät auch kostenlos über den Handel zurückgenommen.
- EU: Bitte informieren Sie sich über die Entsorgungsmöglichkeiten von Altgeräten bei Ihren lokalen Behörden.

1.7 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt:	Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.
Für GB-Markt:	Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.
Verwendungszweck der Funkeinrichtung:	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation
Frequenzband:	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung:	< 100 mW

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach DIN EN 62552:2020.

1.8 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

▶ Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.9 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

- Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: https://go.liebherr.com/z3eewm

1.10 EPREL-Datenbank

- Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.11 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

1.12 Produkt-Cybersicherheit

- Dieses Gerät verfügt über Funktionen zur Fernüberwachung oder Steuerfunktionen in Verbindung mit der digitalen Produktumgebung von Liebherr-Hausgeräte. Diese Funktionen sind durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Der Benutzer ist für eine angemessene geschützte Netzwerkumgebung verantwortlich, damit vernetzte Funktionen sicher genutzt werden können. Bei der Nutzung von Drittanbietersystemen über bereitgestellte Schnittstellen (APIs) beschränkt sich der Sicherheits-Support von Liebherr-Hausgeräte auf das Gerät und die digitale Produktumgebung von Liebherr-Hausgeräte. Informationen zur Produkt-Cybersicherheit finden Sie unter:
  www.liebherr.com/psirt
  Sie können dort auch potenzielle Sicherheitslücken melden. Liebherr stellt für dieses Gerät Sicherheitsupdates für einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen bereit. Sicherheitsupdates werden über die digitale Produktumgebung von Liebherr-Hausgeräte zur Verfügung gestellt. Um Sicherheitsupdates zu erhalten, registrieren Sie sich in der SmartDevice-App oder in SmartMonitoring und verbinden Sie das Gerät mit der digitalen Produktumgebung von Liebherr-Hausgeräte.

1.13 Ersatzteile

- Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

1.14 Warnstufen

GEFAHR	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 11.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“*
- Servicebroschüre

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

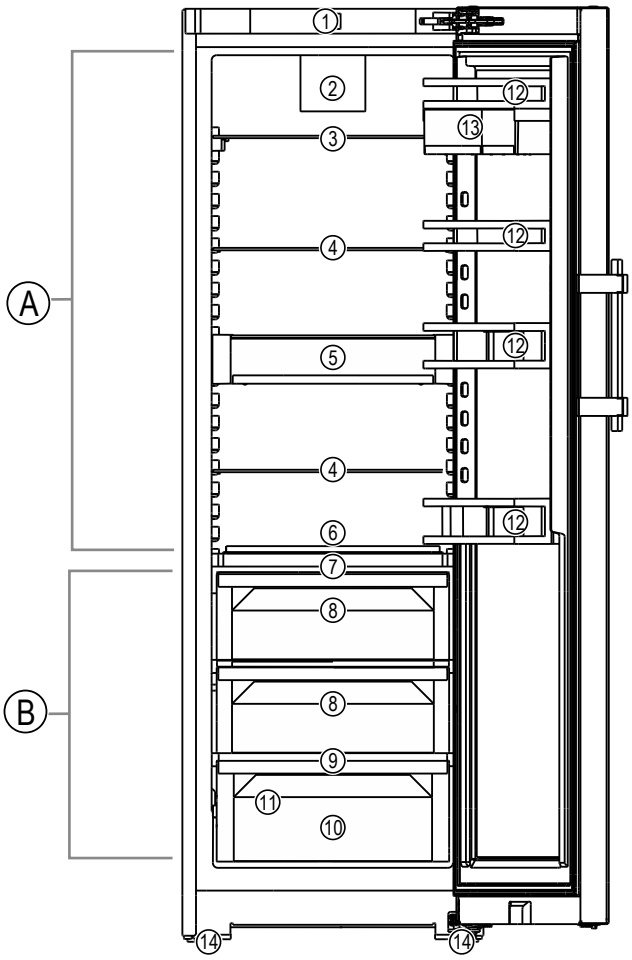


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

Temperaturbereich

(A) Kühlteil
(B) BioFresh

Ausstattung

(1) Bedienelemente
(2) Ventilator mit FreshAir-Aktivkohlefilter
(3) Teilbare Abstellfläche
(4) Abstellfläche
(5) VarioSafe
(6) Variable Flaschenablage
(7) Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
(8) Fruit & Vegetable-Safe
(9) Ablauföffnung
(10) Meat & Dairy-Safe
(11) Typenschild
(12) Türabsteller
(13) VarioBoxen
(14) Stellfuß

2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:	Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.
Weitere Informationen zu SmartDevice:	**smartdevice.liebherr.com**
SmartDevice-App herunterladen:	Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

3 Aufstellen und Anschließen

3.1 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.
▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

WARNUNG
Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

WARNUNG
Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

3.1.1 Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

- Optimaler Aufstellort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
  Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.

3.1.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Das Gerät mit der Rückseite stets direkt an der Wand aufstellen.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3.1.3 Integration in eine Küchenzeile

- Sie können das Gerät mit Küchenschränken umbauen. (siehe 3.11 Gerät in eine Küchenzeile integrieren)

3.2 Gerätemaße

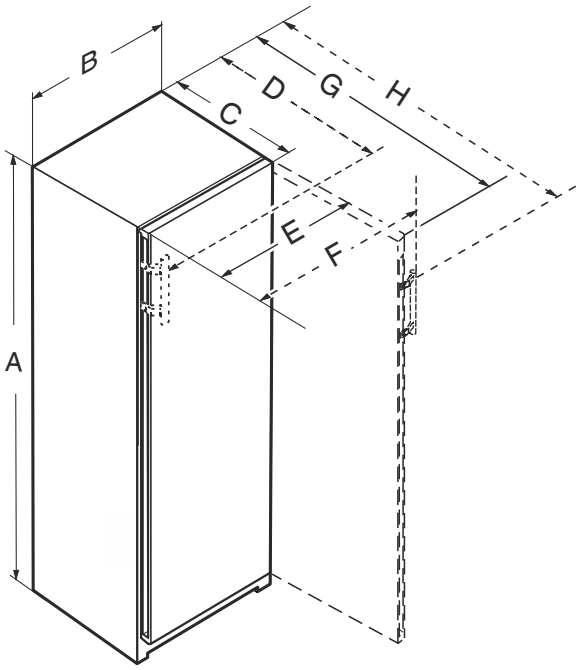


Fig. 2

RB.. 525i	
A (mm)	1855
B (mm)	597
C (mm)	675
E (mm)	609

RB.. 525i	
G (mm)	1217

Für Geräte mit Griffmulde

3.3 Belüftungsanforderungen

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!
Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.
▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
▶ Belüftungsanforderungen beachten.

Wenn das Gerät in die Küchenzeile integriert wird, die folgenden Belüftungsanforderungen unbedingt einhalten:*

- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.*

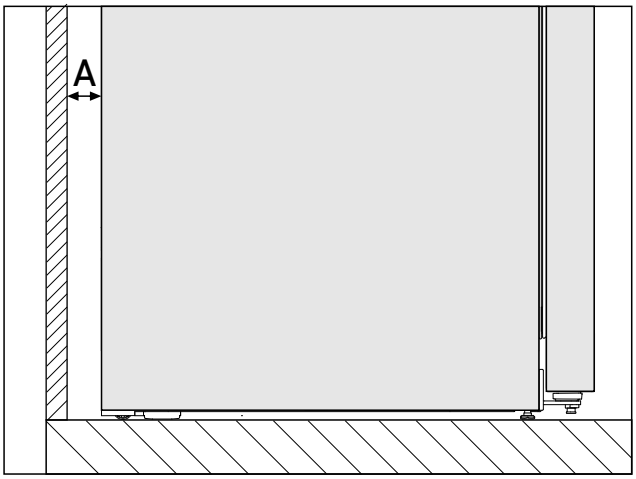


*Fig. 3 **

Wandabstand A*
25 mm*

Der Energieverbrauch wurde mit einem Wandabstand *Fig. 3 (A)* zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als *Fig. 3 (A)* beträgt, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Geräts. Bei geringerem Wandabstand kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen und es kann zur Kondensatbildung an der Geräterückwand kommen.*

3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung

Der Anschluss an die Stromversorgung ist auf der Geräterückseite. Damit Sie Ihr Gerät sicher anschließen können, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Maße für den Anschluss an die Stromversorgung sind bekannt und werden eingehalten. Siehe Tabelle unten.
- ❑ Anschluss an die Stromversorgung erfolgt nach Anleitung. (siehe 3.13 Gerät an Stromversorgung anschließen)

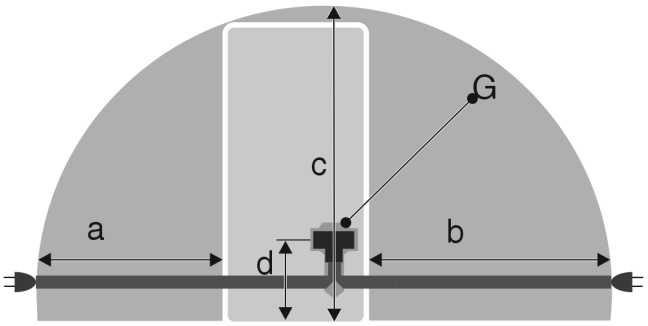


Fig. 4 Kühlgeräte

(a) Maximal verfügbare Länge der Netzanschlussleitung
(b) Maximal verfügbare Länge der Netzanschlussleitung
(c) Maximal verfügbare vertikale Länge der Netzanschlussleitung
(d) Abstand Gerätestecker zum Boden
(G) Gerätestecker

Für 600 mm breite Geräte:	
a	~ 1350 mm
b	~ 1800 mm
c	~ 2050 mm
d	~ 150 mm

3.5 Gerät transportieren

3.5.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- ❑ Gerät ist verpackt.
- ❑ Gerät steht aufrecht.

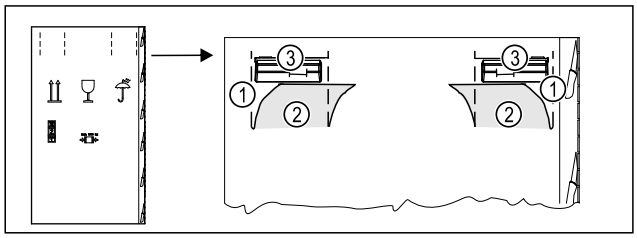


Fig. 5

- ▶ Verpackungskarton oben an der Perforierung *Fig. 5 (1)* eindrücken.
- ▶ Eingedrückte Laschen *Fig. 5 (2)* herausziehen.
- ▷ Tragegriff *Fig. 5 (3)* rechts und links ist sichtbar.
- ▶ Gerät an den Tragegriffen *Fig. 5 (3)* halten.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- ▶ Gerät auspacken. (siehe 3.6 Gerät auspacken)

3.5.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- ❑ Gerät ist entleert.
- ❑ Gerät steht aufrecht.
- ❑ Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ❑ Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ❑ Gerät mit Stellfüßen: Stellfüße sind eingedreht.

- ▶ Gerät an den Tragegriffen halten.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Nach dem Transport:
- ▶ Stellfüße am Gerät ausdrehen.
- ▶ Gerät ausrichten. (siehe 3.9 Gerät ausrichten)

3.6 Gerät auspacken

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Gerätebewegung!
Wenn Sie das Gerät ohne Schutz auf dem Fußboden bewegen, kann das Gerät den Fußboden beschädigen.
- ▶ Fußboden ausreichend abdecken, bevor Sie die Verpackung des Geräts entfernen.

- ▶ Gerät und Verpackung prüfen: Bei Verdacht auf Transportschäden vor dem Anschließen den Lieferanten kontaktieren.

ACHTUNG
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.
- ▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

- ▶ Verpackungsmaterialien entfernen.
- ▶ Gerät ist an der richtigen Position aufgestellt: Schutzfolien an Tür und Seitenwänden entfernen.

3.7 Türanschlagwechsel

Werkzeug

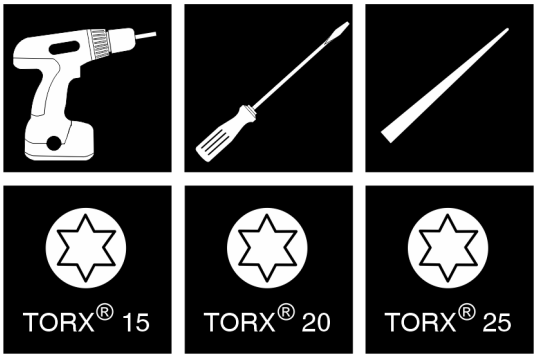


Fig. 6

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Türkollision!
Beschädigung der Geräte bei Side-by-Side-Aufstellung.
Wenn Sie zwei Geräte nebeneinander in einer bestimmten Side-by-Side-Anordnung aufstellen, ist der Türanschlag beider Geräte werksseitig vorgegeben.
- ▶ Side-by-Side-Aufstellung: Türanschlag nicht wechseln.

Für Geräte **mit Schließdämpfer** gelten die Abschnitte:
- ❑ Für Geräte **mit** Schließdämpfer
- ❑ Für alle Geräte

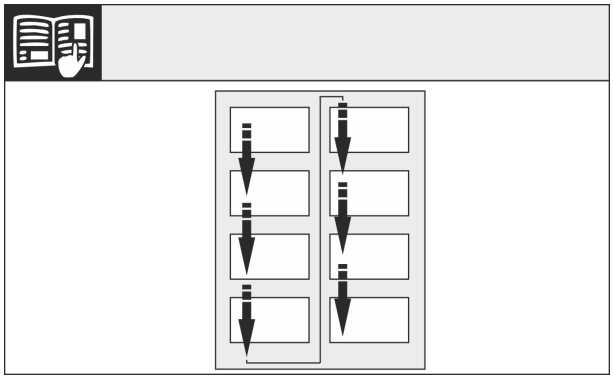


Fig. 7

Leserichtung beachten.

3.7.1 Schließdämpfer abnehmen

Für Geräte mit Schließdämpfer:

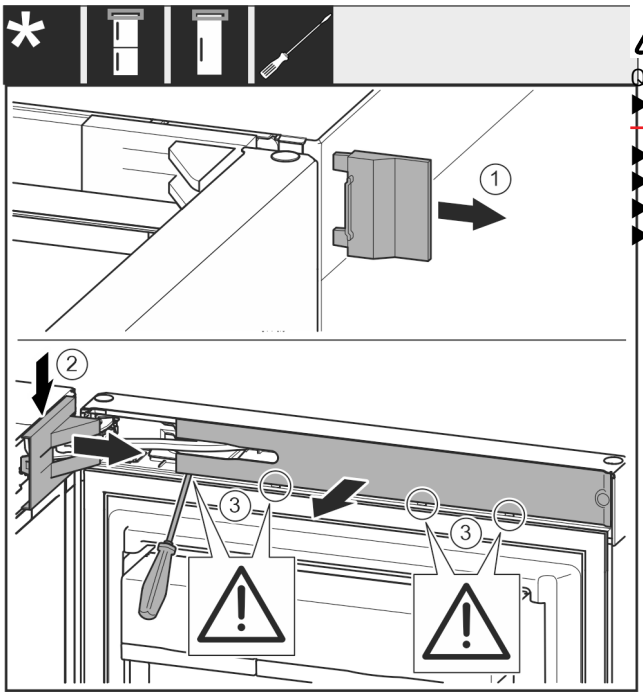


Fig. 8

▶ Tür öffnen.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Schraubendreher!
Wenn Sie die Türdichtung beschädigen, dann schließt die Tür nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend.
▶ Schraubendreher vorsichtig als Hilfsmittel verwenden.
▶ Türdichtung mit dem Schraubendreher nicht beschädigen.

▶ Abdeckung *Fig. 8 (1)* abnehmen.
▶ Lagerbockabdeckung *Fig. 8 (2)* ausrasten und lösen.
▶ Lagerbockabdeckung *Fig. 8 (2)* abnehmen.
▶ Blende *Fig. 8 (3)* mit Schlitzschraubendreher ausrasten und zur Seite schwenken.

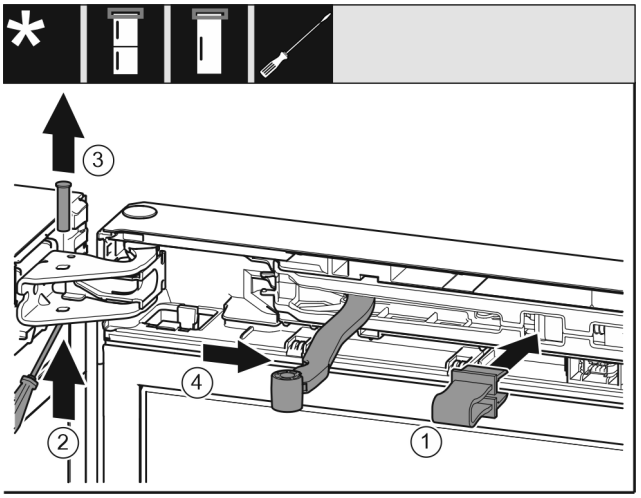


Fig. 9

VORSICHT
Quetschgefahr durch zusammenklappendes Gelenk!
▶ Sicherung einrasten.

▶ Sicherung *Fig. 9 (1)* in Öffnung einrasten.
▶ Bolzen *Fig. 9 (2)* herausschieben.
▶ Bolzen *Fig. 9 (3)* nach oben herausnehmen.
▶ Gelenk *Fig. 9 (4)* in Richtung Tür drehen.

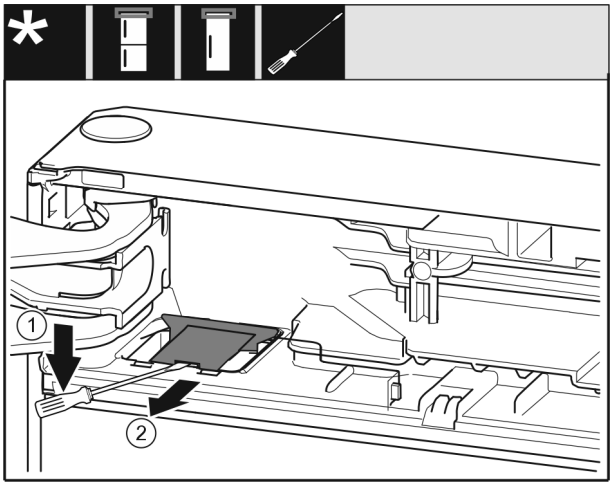


Fig. 10

▶ Mit einem Schlitzschraubendreher die Abdeckung *Fig. 10 (1)* ausrasten.
▶ Abdeckung *Fig. 10 (2)* herausnehmen.

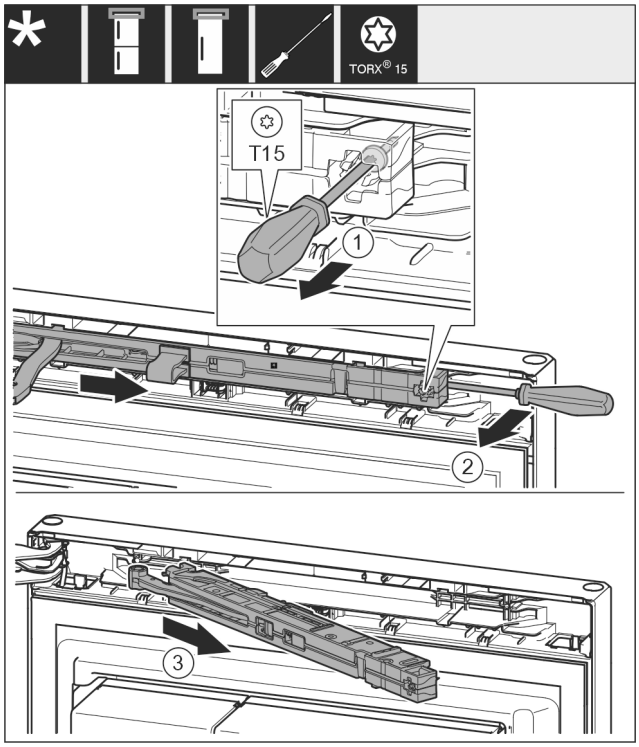


Fig. 11

- ▶ Schraube *Fig. 11 (1)* an Schließdämpfereinheit mit Schraubendreher 14 mm lösen.
- ▶ Schließdämpfereinheit *Fig. 11 (2)* griffseitig mit Schraubendreher nach vorne aushebeln.
- ▶ Schließdämpfereinheit *Fig. 11 (3)* herausziehen.

3.7.2 Türabsteller leeren

- ▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen.
- ▷ Lebensmittel fallen nicht aus der Tür, wenn Sie die Tür demontieren.

3.7.3 Tür demontieren

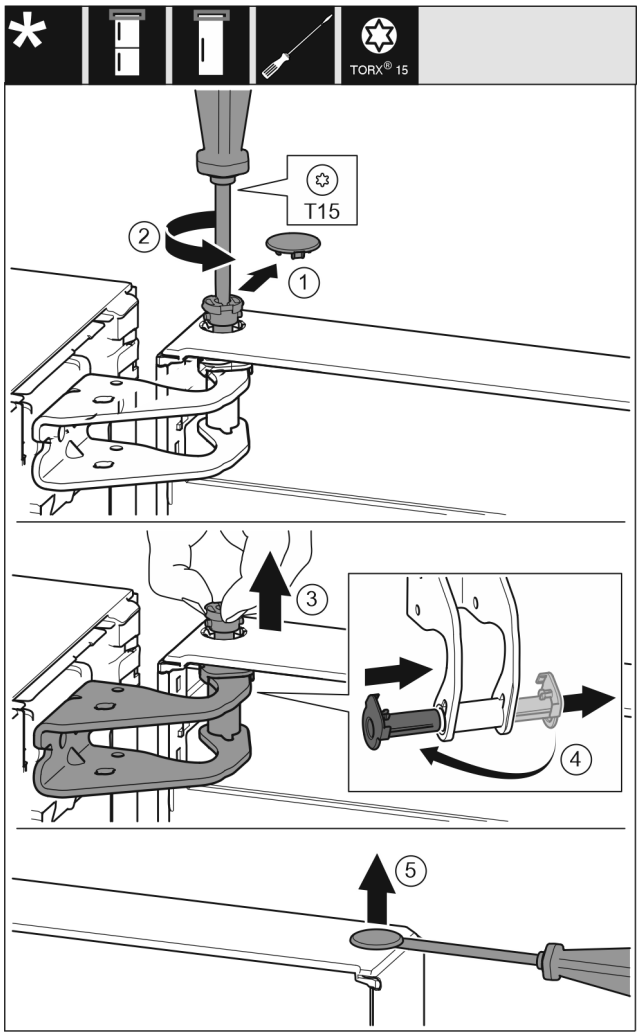


Fig. 12

- ▶ Abdeckung *(1)* vorsichtig entfernen.
- ▶ Bolzen *(2)* mit Schraubendreher ein Stück herausdrehen.

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!
Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.
- ▶ Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

- ▶ Tür festhalten.
- ▶ Bolzen *(3)* mit den Fingern herausziehen.
- ▶ Lagerbuchse *(4)* aus Führung herausziehen.
- ▶ Lagerbuchse *(4)* auf der anderen Seite einsetzen und einrasten.
- ▶ Tür anheben und abstellen.
- ▶ Abdeckung *(5)* vorsichtig mit einem Schraubendreher anheben und entfernen.

3.7.4 Obere Lagerteile umsetzen

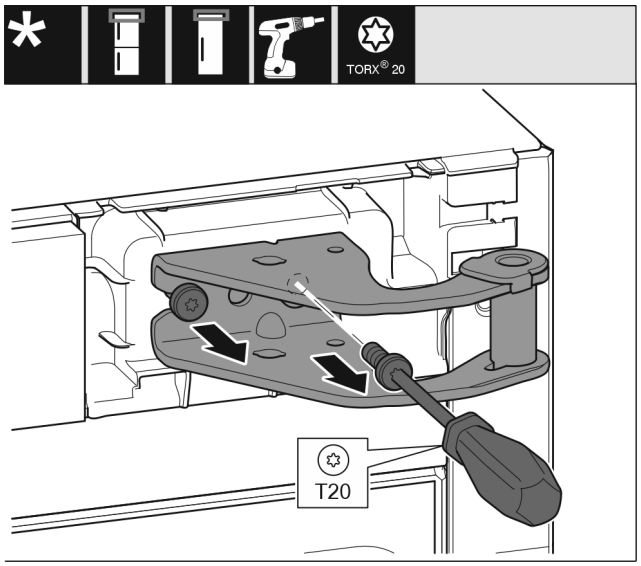


Fig. 13

▶ Schrauben herausdrehen.
▶ Lagerbock anheben und entfernen.

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

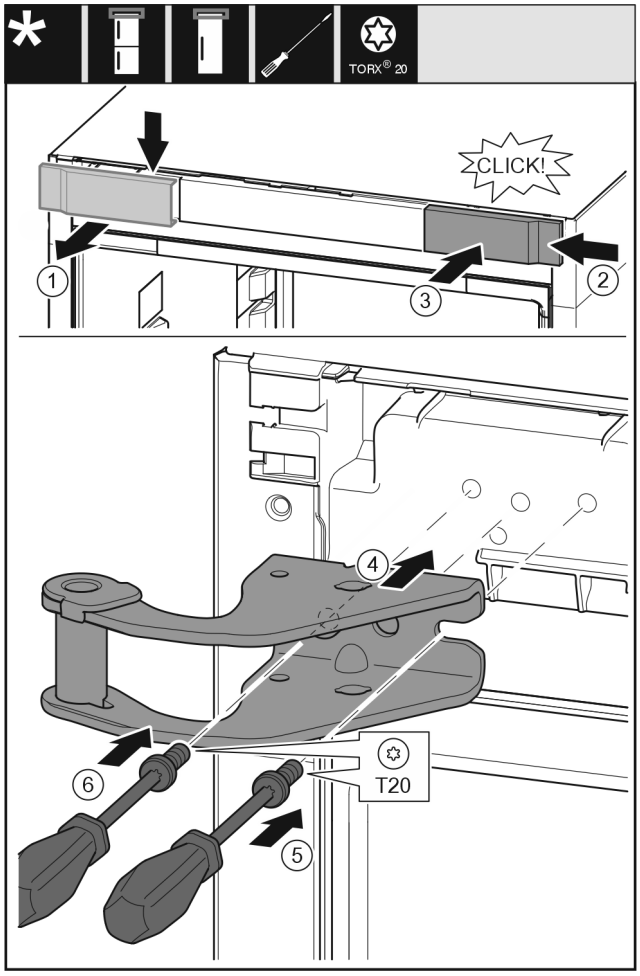


Fig. 14

▶ Abdeckung *(1)* von oben nach vorne abnehmen.
▶ Abdeckung *(2)* um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen.
▶ Abdeckung *(3)* einrasten.
▶ Oberen Lagerbock *(4)* ansetzen.
▶ Schraube *(5)* festdrehen.
▶ Schraube *(6)* festdrehen.

3.7.5 Untere Lagerteile umsetzen

Für alle Geräte:

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

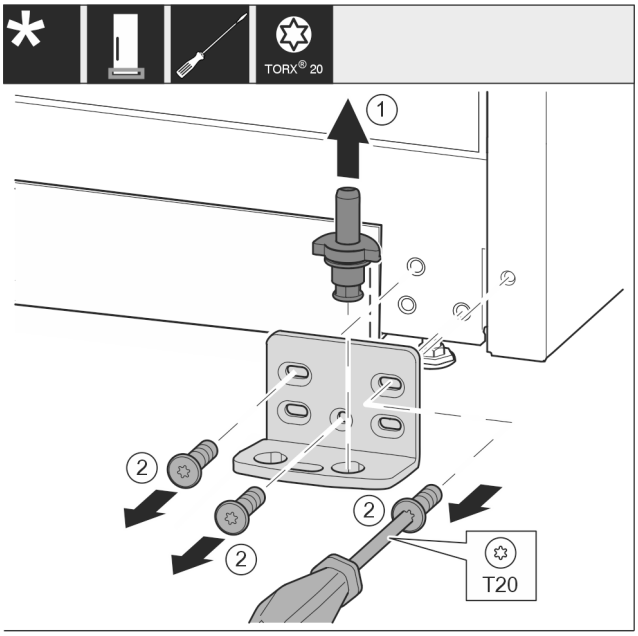


Fig. 15

- ▶ Lagerbolzen *Fig. 15 (1)* komplett nach oben herausziehen.
- ▶ Schrauben *Fig. 15 (2)* mit Schraubendreher herausdrehen und Lagerbock abnehmen.

Für alle Geräte:

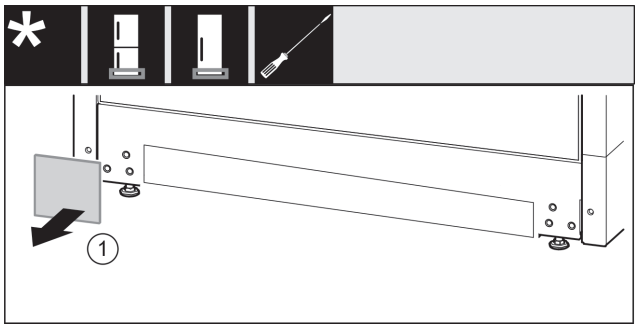


Fig. 16

- ▶ Abdeckung *Fig. 16 (1)* abnehmen.

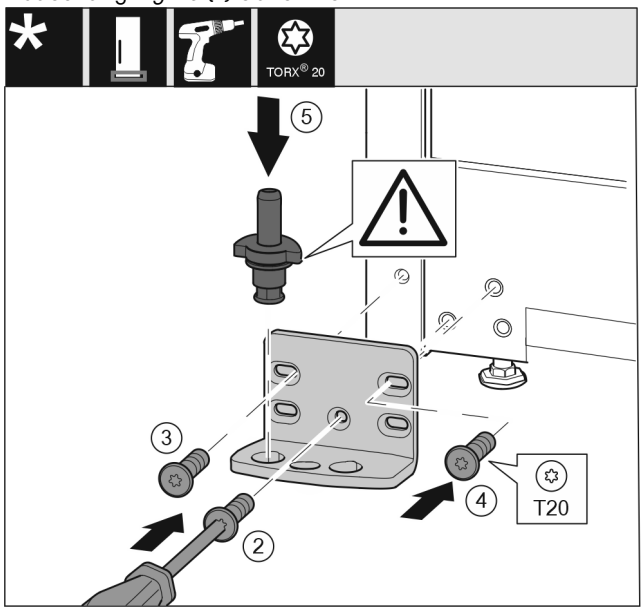


Fig. 17

- ▶ Lagerbock auf der anderen Seite ansetzen und mit Hilfe eines Schraubendrehers anschrauben. Mit der Schraube *Fig. 17 (2)* unten in der Mitte beginnen.
- ▶ Schraube *Fig. 17 (3)* und Schraube *Fig. 17 (4)* festschrauben.
- ▶ Lagerbolzen *Fig. 17 (5)* komplett einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

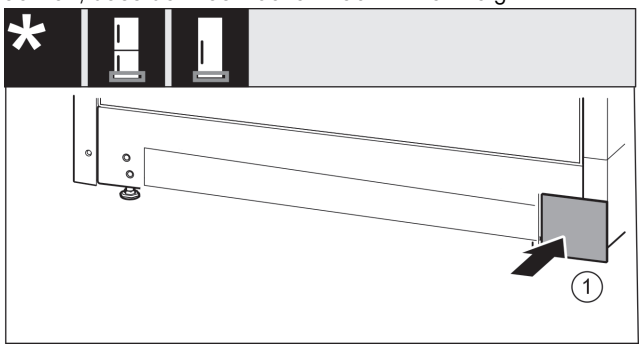


Fig. 18

- ▶ Abdeckung *Fig. 18 (1)* auf der anderen Seite wieder aufsetzen.

3.7.6 Griffe umsetzen

Für alle Geräte:

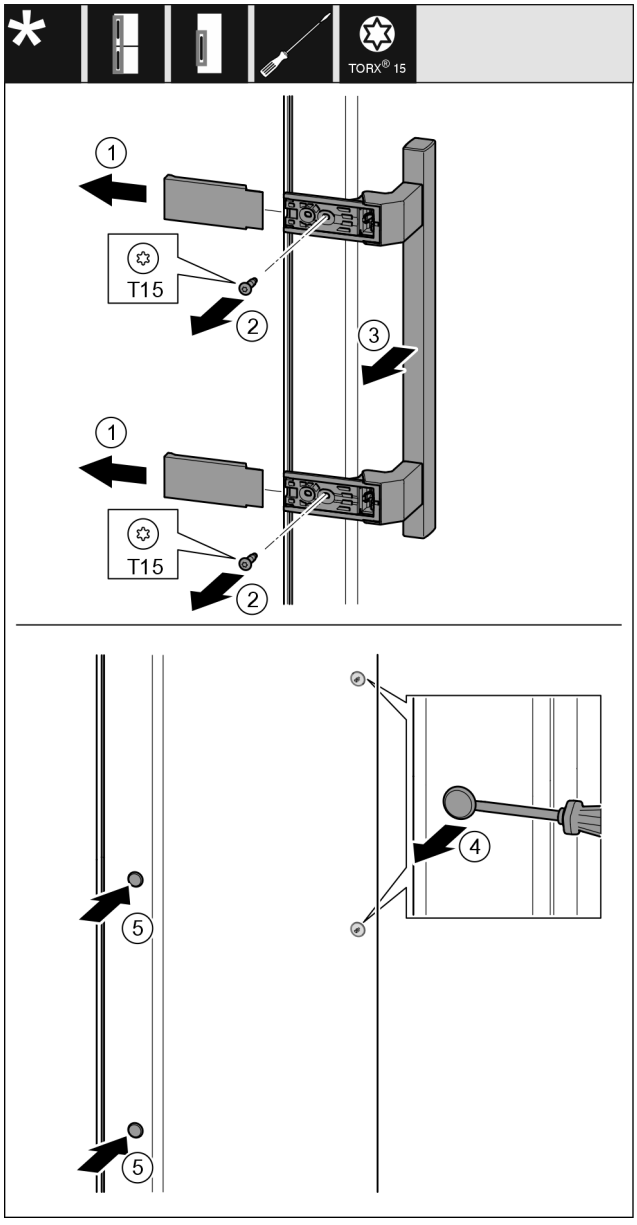


Fig. 19

- ▶ Abdeckung *Fig. 19 (1)* abziehen.
- ▶ Schrauben *Fig. 19 (2)* mit Schraubendreher herausdrehen.
- ▶ Griff *Fig. 19 (3)* abnehmen.

▶ Seitlichen Stopfen *Fig. 19 (4)* vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen.
▶ Stopfen *Fig. 19 (5)* auf der anderen Seite wieder einsetzen.

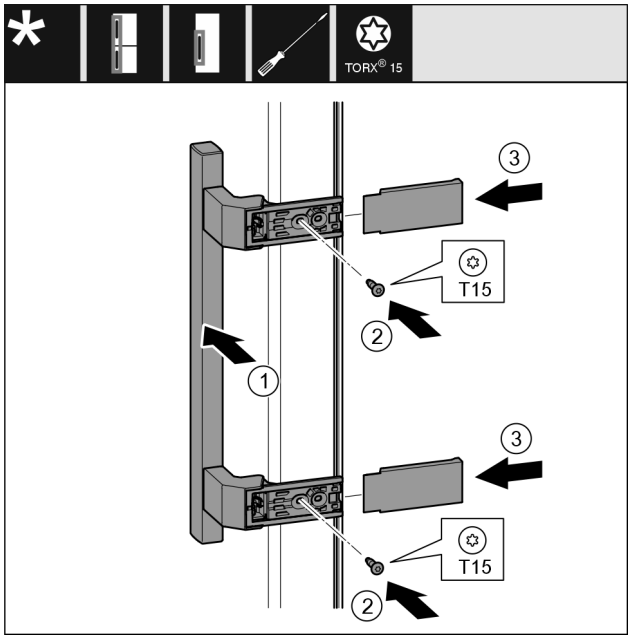


Fig. 20

▶ Griff *Fig. 20 (1)* auf der Gegenseite ansetzen.
▷ Die Schraublöcher müssen genau übereinander liegen.
▶ Schrauben *Fig. 20 (2)* mit Schraubendreher festschrauben.
▶ Abdeckungen *Fig. 20 (3)* seitlich ansetzen und aufschieben.
▷ Auf richtiges Einrasten achten.

3.7.7 Tür montieren

▶ Tür auf den unteren Lagerbolzen setzen.

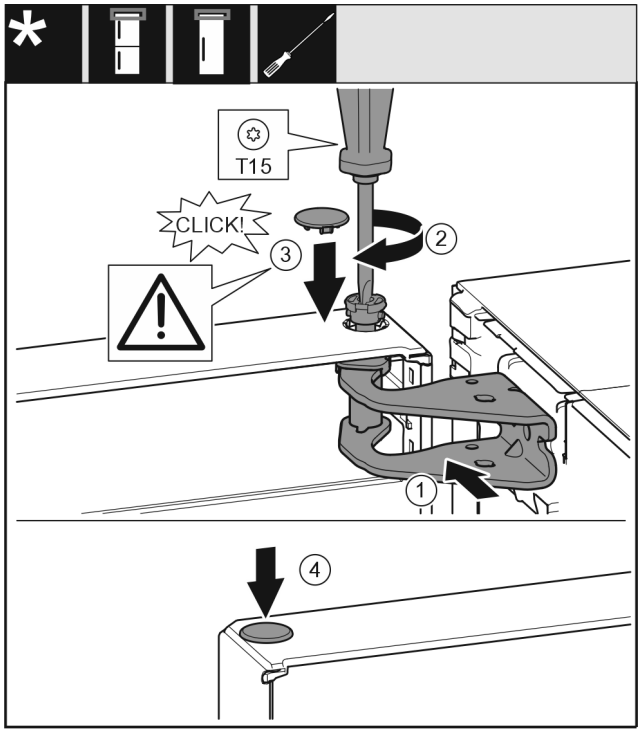


Fig. 21

▶ Tür oben zur Öffnung im Lagerbock *Fig. 21 (1)*ausrichten.
▶ Bolzen *Fig. 21 (2)* einsetzen und mit Schraubendreher festschrauben.
▶ Abdeckung *Fig. 21 (3)* einsetzen.
▶ Kontrollieren, dass die Abdeckung *Fig. 21 (3)* auf der Tür aufliegt.
▶ Abdeckung *Fig. 21 (4)* einsetzen.

3.7.8 Tür ausrichten

Für alle Geräte:

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

▶ Die Tür evtl. über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu die mittlere Schraube im Lagerbock unten mit dem beiliegenden T20-Werkzeug herausschrauben. Die restlichen Schrauben mit dem T20-Werkzeug oder mit einem Schraubendreher T20 etwas lösen und über die Langlöcher ausrichten.
▶ Tür abstützen: Stellfuß mit Gabelschlüssel SW10 am Lagerbock unten herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

3.7.9 Geräte mit Schließdämpfer: Schließdämpfer montieren

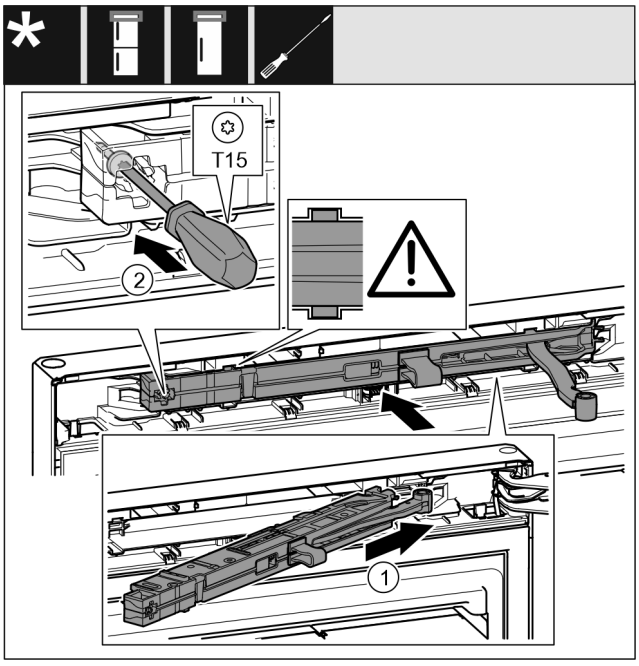


Fig. 22

▶ Schließdämpfereinheit *Fig. 22 (1)* auf der Lagerbockseite bis zum Anschlag schräg in die Aussparung einschieben.
▶ Schließdämpfereinheit vollständig einschieben.
▷ Schließdämpfereinheit ist richtig positioniert, wenn die Rippe der Schließdämpfereinheit in der Führung im Gehäuse liegt.
▶ Schraube *Fig. 22 (2)* mit einem Schraubendreher festschrauben.

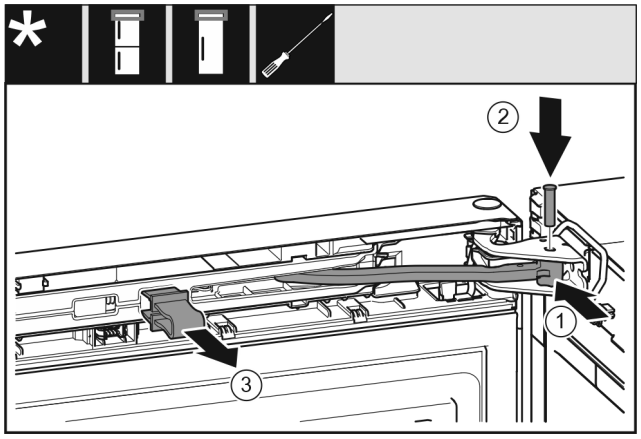


Fig. 23

Die Tür ist um 90° geöffnet.

▶ Gelenk *Fig. 23 (1)* in Lagerbock drehen.
▶ Bolzen *Fig. 23 (2)* in Lagerbock und Gelenk einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken korrekt in der Nut sitzt.
▶ Sicherung *Fig. 23 (3)* abnehmen.

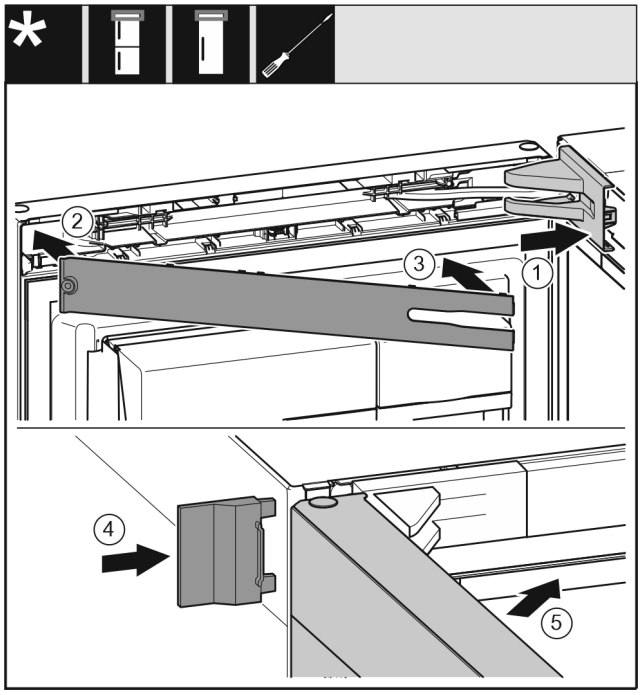


Fig. 24

▶ Lagerbockabdeckung *Fig. 24 (1)* aufsetzen und einrasten, ggf. vorsichtig auseinanderdrücken.
▶ Blende *Fig. 24 (2)* aufsetzen.
▶ Blende *Fig. 24 (3)* einschwenken und einrasten.
▶ Äußere Abdeckung *Fig. 24 (4)* aufschieben.
▶ Obere Tür *Fig. 24 (5)* schließen.

3.8 Gerät aufstellen

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!

▶ Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.

WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen eingehalten sind:

❑ Das Gerät ausschließlich in unbeladenem Zustand verschieben.
❑ Das Gerät ausschließlich mit Hilfe aufstellen.

▶ Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
▶ Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
▶ Netzstecker bei Bedarf mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

3.9 Gerät ausrichten

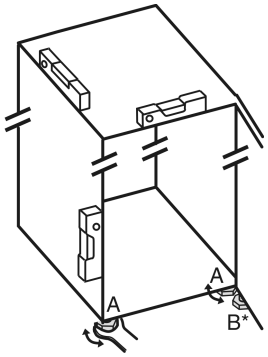


Fig. 25

▶ Stellfüße *Fig. 25 (A)* mit beiliegendem Gabelschlüssel und mit Hilfe einer Wasserwaage herausdrehen, bis das Gerät fest und ebenstehend ausgerichtet ist.
▷ Gerät ist ausgerichtet.

VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Geräts!

Wenn der Stellfuß **B** am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.

▶ Stellfuß **B** am Lagerbock nach Anweisung herausdrehen.

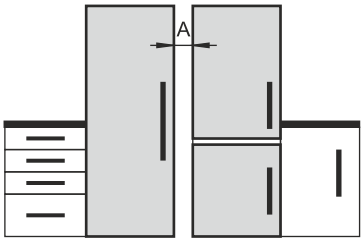
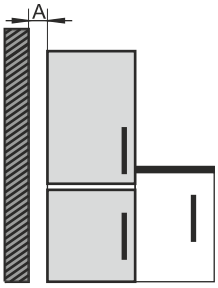
▶ Stellfuß *Fig. 25 (B)* am Lagerbock mit beiliegendem Gabelschlüssel herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt.
▶ Stellfuß *Fig. 25 (B)* maximal um 90° weiter drehen, um eine Beschädigung der Tür zu vermeiden.
▷ Gerät ist gegen Kippen gesichert.

3.10 Aufstellen mehrerer Geräte

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
- ❑ Hinweise und folgende Tabelle beachten.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Modell	Aufstellart
alle Modelle	einzeln
Modelle, deren Modellbezeichnung mit **S...** beginnen.	Side-by-Side (SBS)
Modelle ohne Seitenwandheizung	 **Nebeneinander:** Mit Abstand **A** von 70 mm zwischen den Geräten aufstellen. Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, bildet sich Kondenswasser an den Seitenwänden zwischen den Geräten.  **An einer Außenwand:** Mit Abstand **A** wie bei einer Aufstellung nebeneinander aufstellen. Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, kann sich Kondenswasser an der Seitenwand des Geräts bilden.

Modelle und ihre Aufstellart

Geräte nach separater Montageanweisung zusammenbauen.

3.11 Gerät in eine Küchenzeile integrieren

Sie können das Gerät in eine Küchenzeile integrieren. Beachten Sie dabei folgende Aufstellbedingungen:

- Wenn Sie einen Aufsatzschrank über dem Gerät montieren, müssen Sie einen Lüftungsquerschnitt mit der entsprechenden Tiefe auf der Rückseite des Aufsatzschranks berücksichtigen.
- Wenn Sie das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand aufstellen, müssen Sie den Abstand zur Geräteseite berücksichtigen.
- Um ein vollständiges Öffnen der Tür zu gewährleisten, muss das Gerät um die Frontdicke herausragen. Je nach Nischentiefe kann das Gerät weiter herausragen.

Hinweis
Ein Set zur Begrenzung des Türöffnungswinkels auf 90° kann bei Geräten mit Schließdämpfung über den Kundendienst bezogen werden.

WARNUNG
Brandgefahr durch Kurzschluss!
▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.
- ❑ Belüftungsanforderungen sind eingehalten. (siehe 3.3 Belüftungsanforderungen)
- ❑ Anschlussmaße sind berücksichtigt. (siehe 3.13 Gerät an Stromversorgung anschließen)

3.11.1 Nischenmaße für Geräte mit Hebelgriff

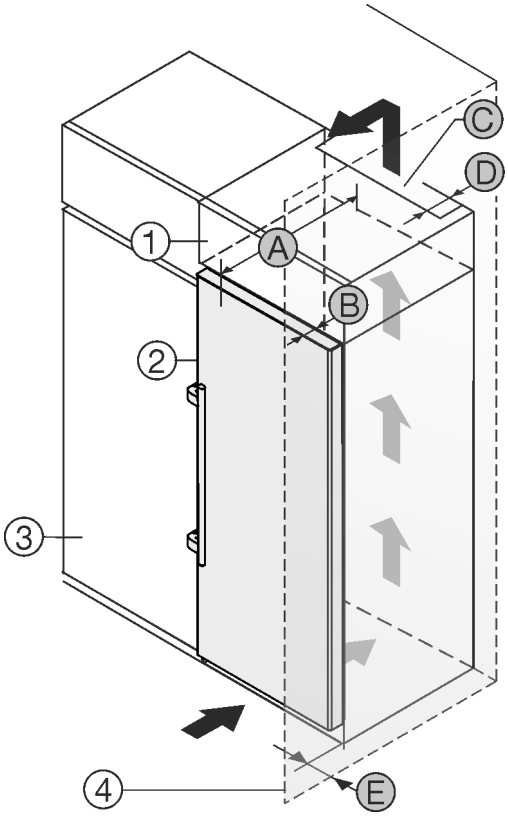


Fig. 26

(1) Aufsatzschrank
(2) Gerät
(3) Küchenschrank
(4) Wand
(A) Gerätetiefe
(B) Türtiefe
(C) Lüftungsquerschnitt
(D) Abstand Geräterückseite
(E) Abstand zur Geräteseite

Geräte mit Hebelgriff:	
A	675 mm[x]
B	75 mm
C	mind. 300 cm^2
D	mind. 50 mm
E	mind. 57 mm

3.12 Nach dem Aufstellen

▶ Alle Transportsicherungsteile im Innenraum entfernen.

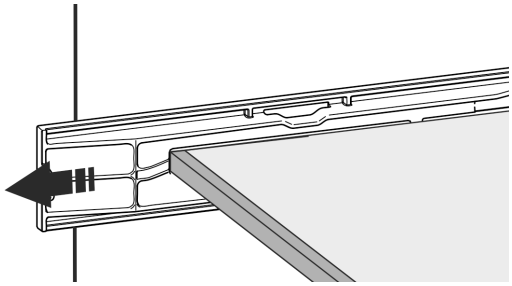


Fig. 27 Transportsicherungen an der Abstellfläche

Bei Geräten mit Lichtsäule:

▶ Beide Transportsicherungen an der Abstellfläche entfernen.

ACHTUNG
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.

▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

▶ Schutzfolien im Innenraum entfernen: Folie flach entlang des Bauteils abziehen, um die Haftungskraft der Folie zu minimieren.
▶ Gerät reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)
▶ Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift notieren.

3.13 Gerät an Stromversorgung anschließen

WARNUNG
Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!
Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.

▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
▶ Kundenservice kontaktieren.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

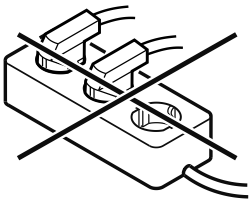
- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 3.8 Gerät aufstellen)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten. (siehe 3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung)
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung)

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb!
Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.

▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.
Beschädigungen am Gerät.

▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigungen am Gerät.

▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
▷ Liebherr-Logo erscheint im Display.
▷ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.
▷ Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.
▷ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

3.14 Verpackung entsorgen

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*

▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

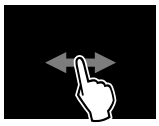
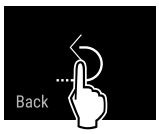
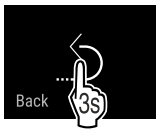
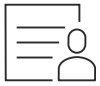
* Je nach Modell und Ausstattung

4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

4.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

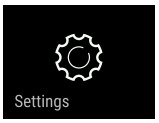
Symbol	Beschreibung
	**Display kurz berühren:** Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	**Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren:** Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	**Nach rechts oder links wischen:** Im Menü navigieren.
	**Zurück-Symbol kurz berühren:** Eine Menüebene zurückspringen.
	**Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:** Zur Statusanzeige zurückspringen.
	**Pfeil mit Uhr:** Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	**Pfeil mit Zeitangabe:** Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	**Symbol "Einstellungsmenü öffnen":** Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 4.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	**Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:** Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 4.2.2 Erweitertes Menü öffnen)

Symbol	Beschreibung
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

4.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode **1 5 1** geschützt.

4.2.1 Einstellungsmenü öffnen

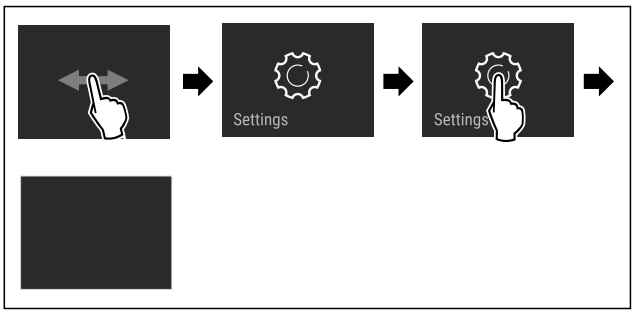


Fig. 28 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Einstellungsmenü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

4.2.2 Erweitertes Menü öffnen



Fig. 29

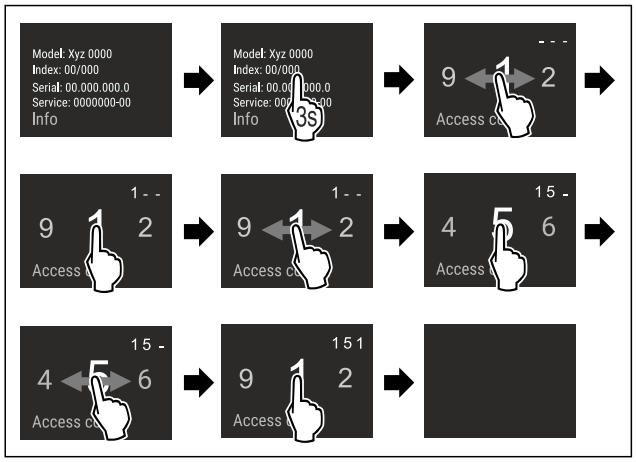


*Fig. 30 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode **151***

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erweitertes Menü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

4.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

4.3.1 Ruhemodus beenden

▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
▷ Ruhemodus ist beendet.

5 Inbetriebnahme

5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
❑ Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

▶ Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

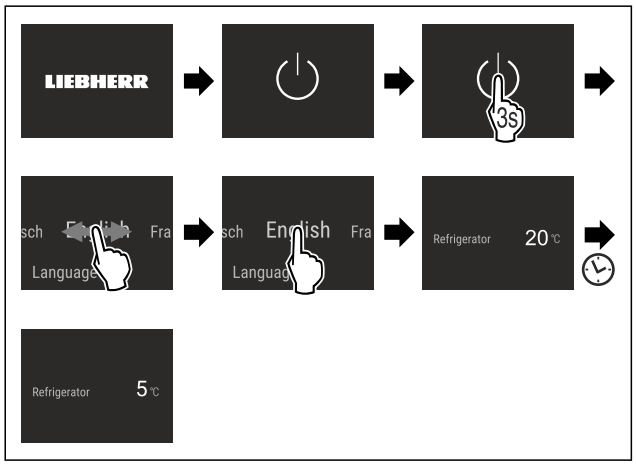


Fig. 31 Beispielhafte Darstellung

▷ Statusanzeige erscheint.
▷ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
▷ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis
Der Hersteller empfiehlt:
▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 6.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis
Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

6 Lagerung

6.1 Hinweise zur Lagerung

WARNUNG
Brandgefahr durch elektrische Geräte!
Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.
▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitze am Ventilator freihalten.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis
Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

6.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

6.2.1 Lebensmittel einordnen

VORSICHT
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falsch eingeordnete Lebensmittel oder Gegenstände!
Wenn Sie Lebensmittel oder Gegenstände auf der untersten Glasplatte abstellen, kann die Tür nicht rchtig schließen. Dabei kann der Türabsteller zerbrechen, Lebensmittel oder Gegenstände herausfallen und Verletzungen verursachen.
▶ Vorderen Bereich der untersten Glasplatte freihalten.

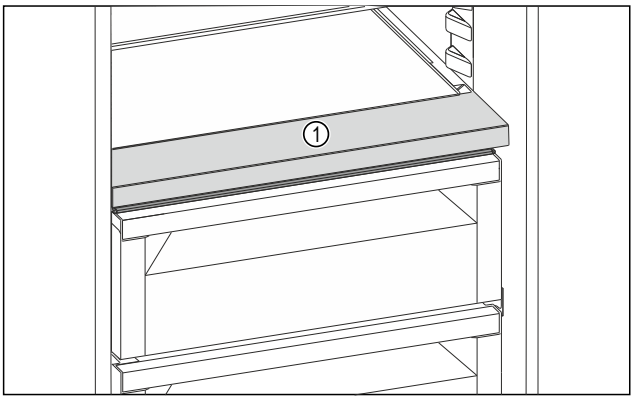


Fig. 32 Beispielhafte Darstellung
(1) Vorderer Bereich
▶ Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
▶ Kälteste Temperaturzone: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen lagern.

6.3 BioFresh

BioFresh verlängert bei einigen frischen Lebensmitteln die Lagerzeit im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen.

Hinweis
Wenn die Temperaturen unter 0 °C fallen, dann können Lebensmittel anfrieren.
▶ Kälteempfindliches Gemüse wie Gurke, Auberginen, Zucchini sowie kälteempfindliche Südfrüchte im Kühlteil lagern.

6.3.1 Fruit & Vegetable-Safe

Hier stellt sich ein Lagerklima nahe 0 °C ein. Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit. Dieses Lagerklima eignet sich für die Lagerung von unverpackten Lebensmitteln mit hoher Eigenfeuchte (z. B. Salat, Gemüse, Obst).

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren. (siehe 9.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe)

Lebensmittel einordnen
▶ Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.
Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:
▶ Luftfeuchtigkeit regulieren. (siehe 9.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe)

6.3.2 Meat & Dairy-Safe

Hier stellt sich ein Lagerklima nahe 0 °C ein. Dieses Lagerklima eignet sich für empfindliche Lebensmittel (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst).

Lebensmittel einordnen
▶ Trockene oder verpackte Lebensmittel lagern.

6.4 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.
Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

6.4.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

6.4.2 BioFresh

Richtwerte für die Lagerdauer im Meat & Dairy-Safe		
Butter	bei 1 °C	bis 90 Tage
Hartkäse	bei 1 °C	bis 110 Tage
Milch	bei 1 °C	bis 12 Tage
Wurst, Aufschnitt	bei 1 °C	bis 8 Tage
Geflügel	bei 1 °C	bis 6 Tage
Schweinefleisch	bei 1 °C	bis 6 Tage
Rindfleisch	bei 1 °C	bis 6 Tage
Wild	bei 1 °C	bis 6 Tage

Hinweis
▶ Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

Richtwerte für die Lagerdauer im Fruit & Vegetable-Safe		
Gemüse, Salate		
Artischocken	bei 1 °C	bis 14 Tage
Sellerie	bei 1 °C	bis 28 Tage
Blumenkohl	bei 1 °C	bis 21 Tage
Brokkoli	bei 1 °C	bis 13 Tage
Chicorée	bei 1 °C	bis 27 Tage
Feldsalat	bei 1 °C	bis 19 Tage
Erbsen	bei 1 °C	bis 14 Tage
Grünkohl	bei 1 °C	bis 14 Tage
Karotten	bei 1 °C	bis 80 Tage
Knoblauch	bei 1 °C	bis 160 Tage
Kohlrabi	bei 1 °C	bis 14 Tage
Kopfsalat	bei 1 °C	bis 13 Tage
Kräuter	bei 1 °C	bis 13 Tage
Lauch	bei 1 °C	bis 29 Tage
Pilze	bei 1 °C	bis 7 Tage
Radieschen	bei 1 °C	bis 10 Tage
Rosenkohl	bei 1 °C	bis 20 Tage
Spargel	bei 1 °C	bis 18 Tage
Spinat	bei 1 °C	bis 13 Tage
Wirsing	bei 1 °C	bis 20 Tage
Obst		
Aprikosen	bei 1 °C	bis 13 Tage
Äpfel	bei 1 °C	bis 80 Tage

Richtwerte für die Lagerdauer im Fruit & Vegetable-Safe		
Birnen	bei 1 °C	bis 55 Tage
Brombeeren	bei 1 °C	bis 3 Tage
Datteln	bei 1 °C	bis 180 Tage
Erdbeeren	bei 1 °C	bis 7 Tage
Feigen	bei 1 °C	bis 7 Tage
Heidelbeeren	bei 1 °C	bis 9 Tage
Himbeeren	bei 1 °C	bis 3 Tage
Johannisbeeren	bei 1 °C	bis 7 Tage
Kirschen, süß	bei 1 °C	bis 14 Tage
Kiwi	bei 1 °C	bis 80 Tage
Pfirsiche	bei 1 °C	bis 13 Tage
Pflaumen	bei 1 °C	bis 20 Tage
Preiselbeeren	bei 1 °C	bis 60 Tage
Rhabarber	bei 1 °C	bis 13 Tage
Stachelbeeren	bei 1 °C	bis 13 Tage
Trauben	bei 1 °C	bis 29 Tage

7 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

8 Bedienung

8.1 Bedien- und Anzeigeelemente

8.1.1 Statusanzeige



Fig. 33 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.
(1) Temperaturanzeige Kühlteil **(2)** Temperaturanzeige BioFresh

Die Statusanzeige zeigt die Ist-Temperatur und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

8.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	**Standby** Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
 	**Pulsierende Zahl** Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
 	**Pulsierendes Symbol** Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

8.2 Gerätefunktionen

8.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.

 Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Handlungsanweisungen (siehe 12 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.



Fig. 34

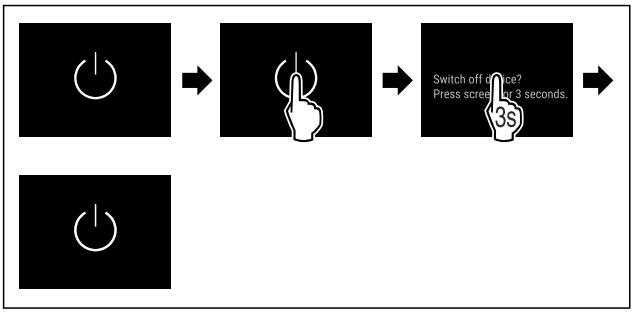


Fig. 35

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▷ Standby-Symbol erscheint im Display.
▷ Display wird schwarz.

Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

▶ Display kurz berühren.

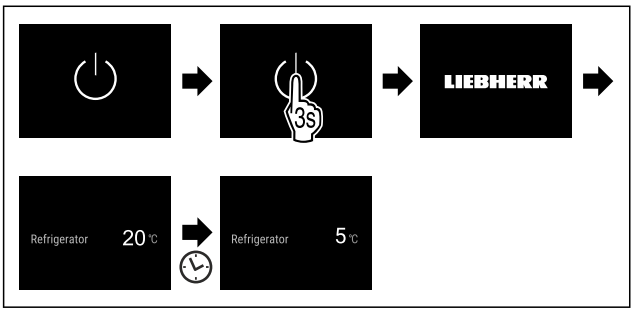


Fig. 36 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

5 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Temperaturzone	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
5 °C Kühlteil	5 °C	4 °C
0 °C BioFresh	0 °C	B-Value

Temperatur im Kühlteil einstellen

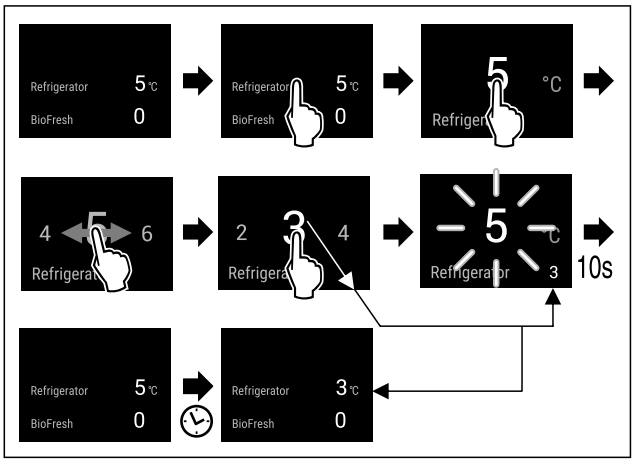


Fig. 37 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatur ist eingestellt.

Temperatur im BioFresh einstellen

Die Temperatur stellen Sie über den **BioFresh B-Value** ein.

D1 D-Value

Der D-Value ist für Ihr Gerät voreingestellt und darf nicht verändert werden.

SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Geräusche und Energieverbrauch

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

Abweichung zwischen angezeigter und tatsächlicher Temperatur

Nach dem Einlagern von Lebensmitteln kann das Gerät die Kühlleistung vorübergehend automatisch erhöhen, auch wenn die Funktion SuperCool deaktiviert ist. Dadurch kann die tatsächliche Temperatur im Innenraum zeitweise niedriger sein als die am Display angezeigte Temperatur. Dies ist normal und kein Hinweis auf eine Fehlfunktion. Die zusätzliche Kühlung unterstützt die optimale Lagerung der Lebensmittel.
Falls Sie eine geringere Temperaturabsenkung wünschen: Funktion EnergySaver aktivieren. (siehe EnergySaver)

SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.



Fig. 38

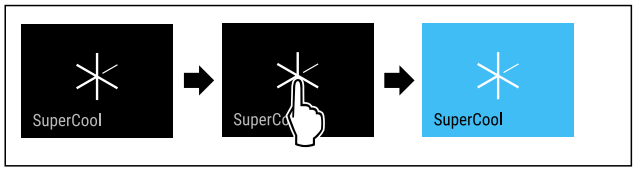


Fig. 39

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.

▷ SuperCool ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 40

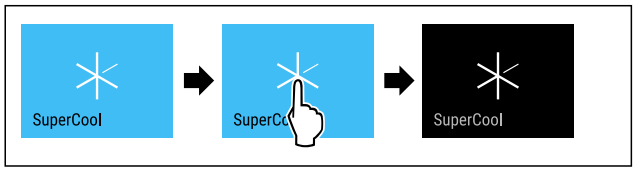


Fig. 41

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

▶ Mit der SmartDevice-App deaktivieren.

▷ SuperCool ist deaktiviert.
▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode
Kühlteil kühlt auf 15 °C.
BioFresh kühlt auf 15 °C.
SuperCool ist deaktiviert.
PowerCool ist deaktiviert.

HolidayMode aktivieren

▶ Kühlteil vollständig entleeren.
▶ BioFresh vollständig entleeren.

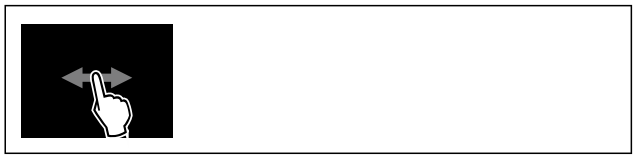


Fig. 42

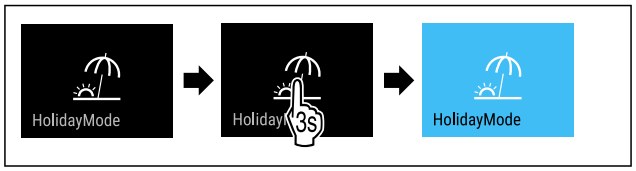


Fig. 43

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau und zeigt HolidayMode-Symbol.

HolidayMode deaktivieren



Fig. 44

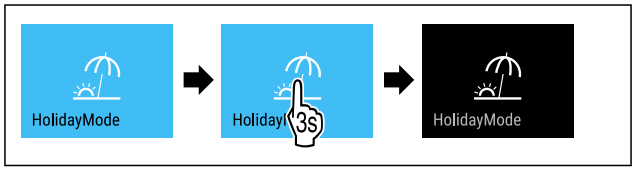


Fig. 45

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis
Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren

WARNUNG
Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
Nach einem Stromausfall:
▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 46

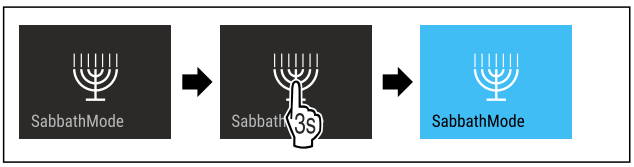


Fig. 47
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

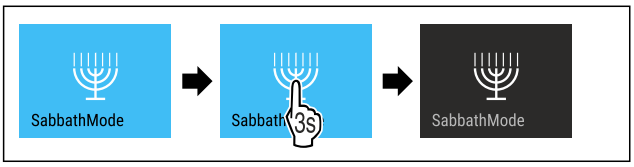


Fig. 48
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist deaktiviert.

EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Wenn die Funktion aktiv ist, ist die Funktion SuperCool deaktiviert.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur im Kühlteil einstellen)	Temperatur bei aktivem EnergySaver
5 °C Kühlteil	4 °C	7 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren



Fig. 49

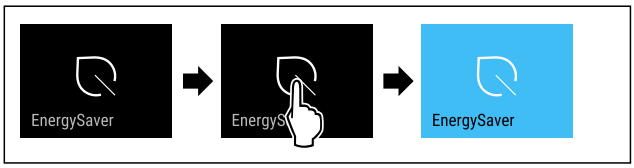


Fig. 50
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren



Fig. 51

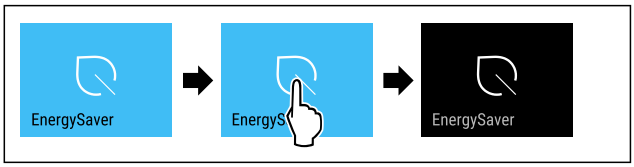


Fig. 52
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.

CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:
- Kühlteil reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.
Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.
Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton.

Gerätezustand

CleaningMode aktivieren



Fig. 53

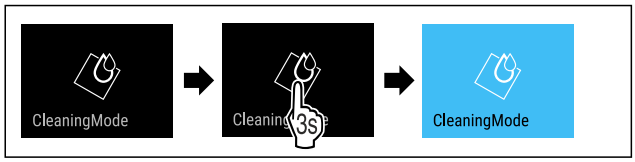


Fig. 54

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

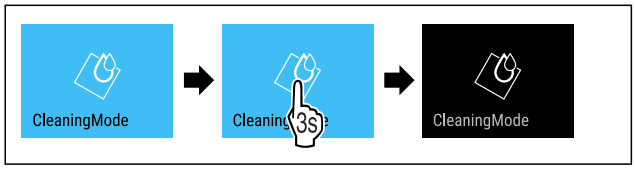


Fig. 55

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



Fig. 56

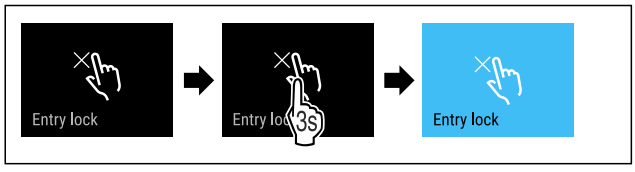


Fig. 57

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Eingabesperre ist aktiviert.

Eingabesperre deaktivieren



Fig. 58

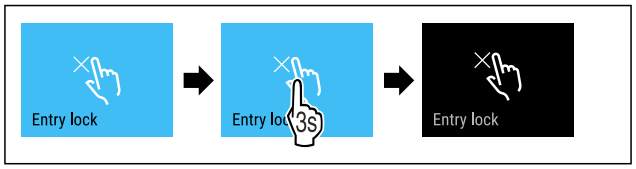


Fig. 59

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Eingabesperre ist deaktiviert.

Erinnerung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie Erinnerungen. Die Funktion ist bei Auslieferung aktiviert.

Wenn die Funktion aktiviert ist, dann erscheinen die folgenden Erinnerungen:

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen)

Erinnerung aktivieren



Fig. 60

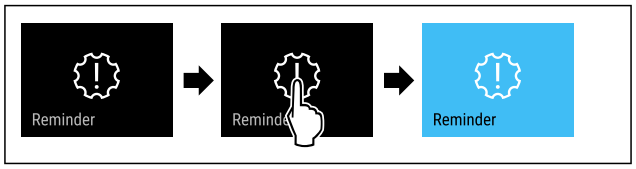


Fig. 61

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erinnerung ist aktiviert.

Erinnerung deaktivieren



Fig. 62

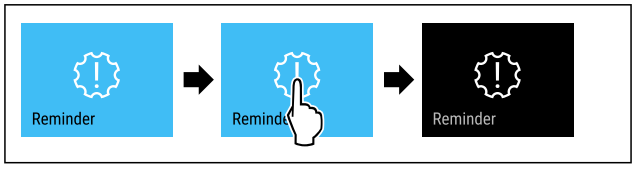


Fig. 63

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erinnerung ist deaktiviert.

Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch

- Bulgarisch
- Russisch
- Chinesisch

Sprache einstellen



Fig. 64

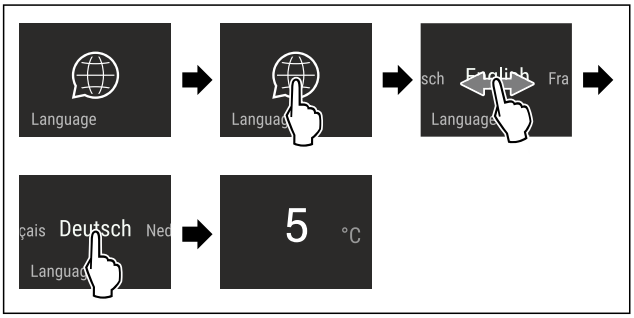


Fig. 65 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Sprache ist eingestellt.
▷ Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.

Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen



Fig. 66

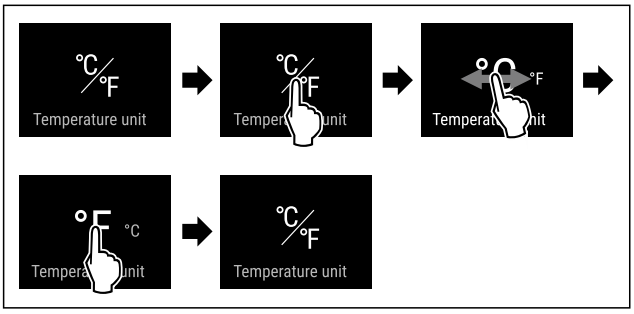


Fig. 68 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatureinheit ist eingestellt.

Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 69

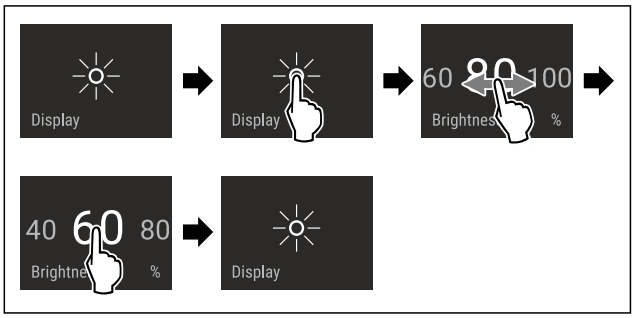


Fig. 70 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Helligkeit ist eingestellt.

WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 71

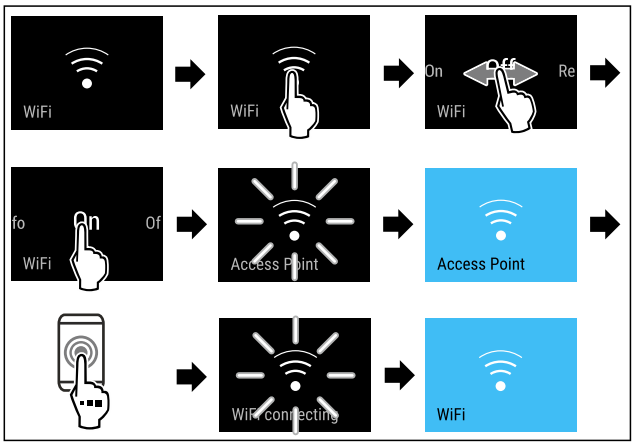


Fig. 72

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen



Fig. 73

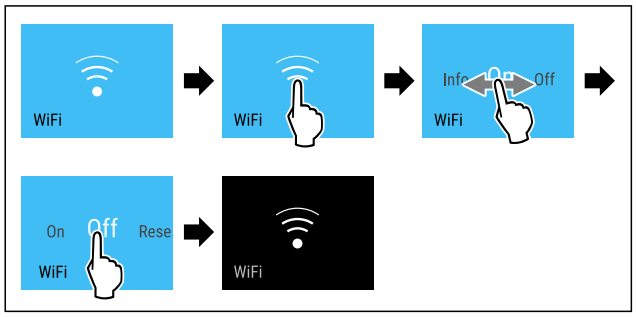


Fig. 74

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 75

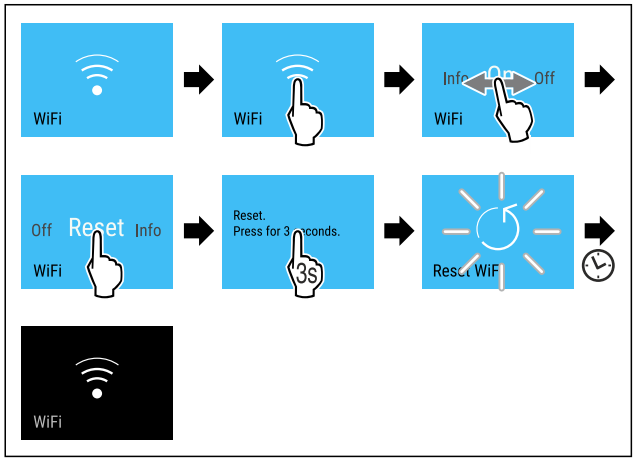


Fig. 76

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 77

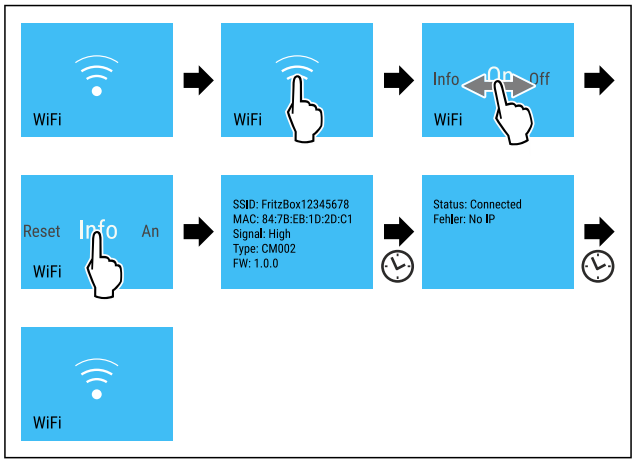


Fig. 78

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Geräteinformationen anzeigen



Fig. 79

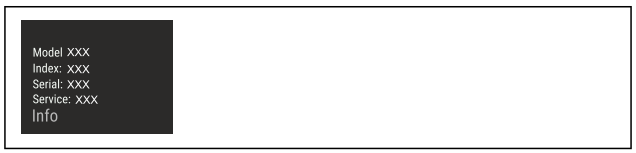


Fig. 80

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Geräteinformationen an.

Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen



Fig. 81

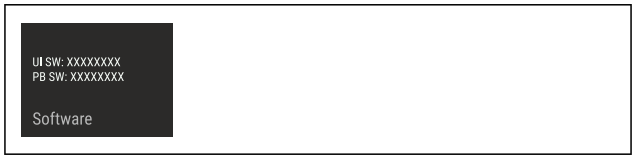


Fig. 82

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Softwareversion an.

Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 83

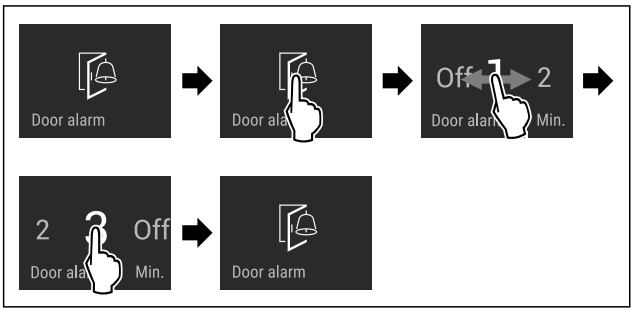


Fig. 84 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren



Fig. 86

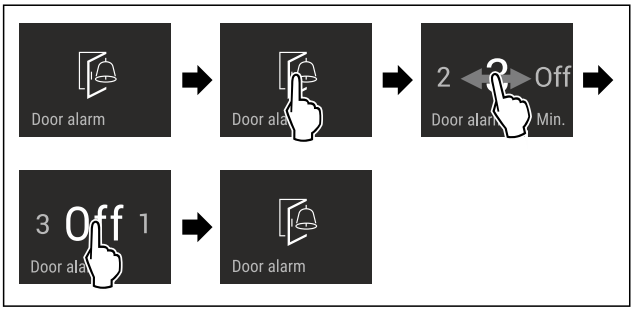


Fig. 87

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist deaktiviert.

Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren



Fig. 88

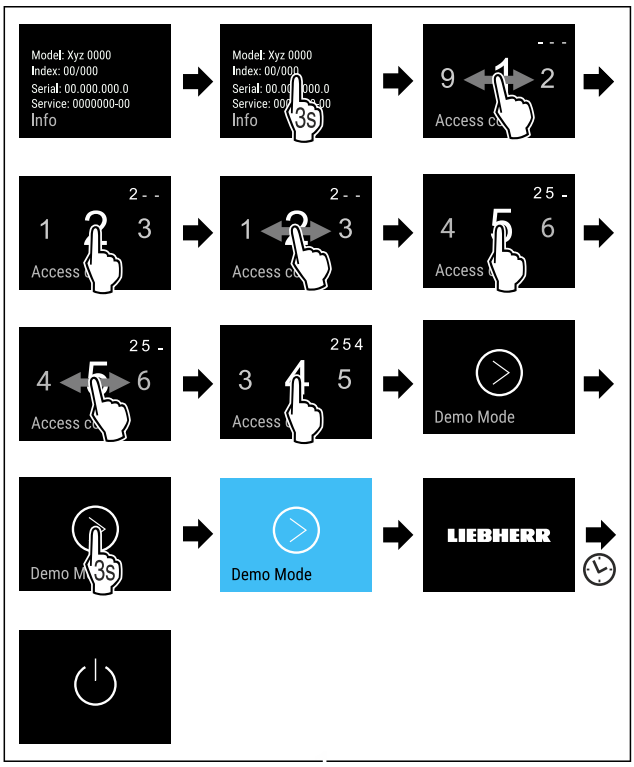


Fig. 89

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist aktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

Demomodus deaktivieren



Fig. 90

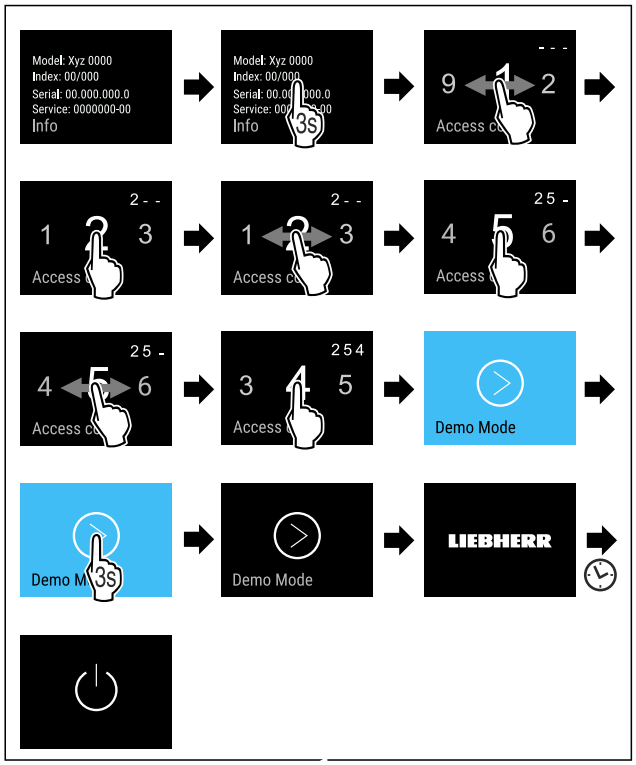


Fig. 91

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist deaktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Fig. 92

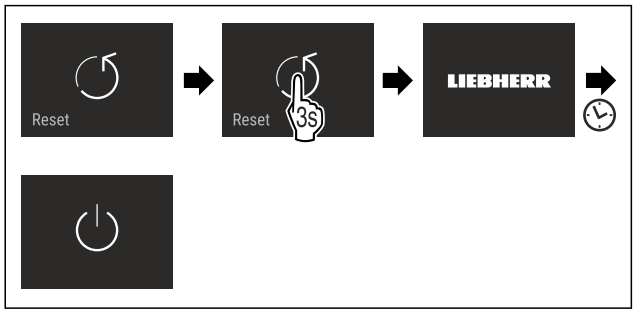


Fig. 93

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät neu starten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

8.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

8.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:
- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 **Türalarm**	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Türalarm)
 **Fehler**	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Fehler)
 **WLAN-Fehler**	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen) Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungsschritte durchführen. (siehe WLAN-Fehler)

8.3.2 Warnungen beenden

Türalarm

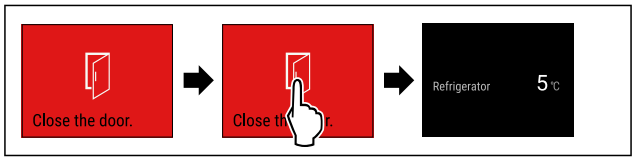


Fig. 94 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Tür schließen.

▷ Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

Fehler

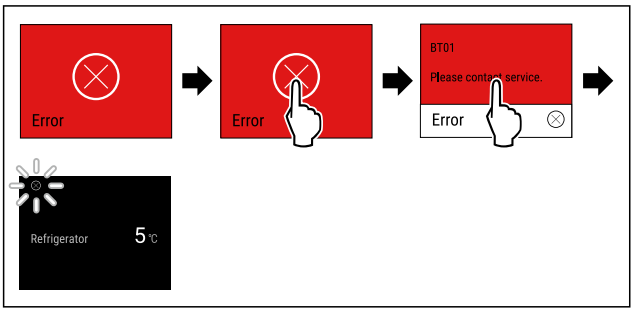


Fig. 95 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Fehlercode wird angezeigt.
▶ Fehlercode notieren.
▶ Display kurz berühren.
▷ Display springt zur Statusanzeige.
▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

WLAN-Fehler

▶ WLAN-Verbindung prüfen.
▶ Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

8.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren (siehe Erinnerung deaktivieren) :

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 **FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen**	Die Meldung erscheint, wenn Sie den FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen müssen.	Handlungsschritte durchführen. (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen)

8.3.4 Erinnerungen beenden

FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Liebherr empfiehlt: FreshAir-Aktivkohlefilter alle 6 Monate ersetzen.

Hinweis
Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

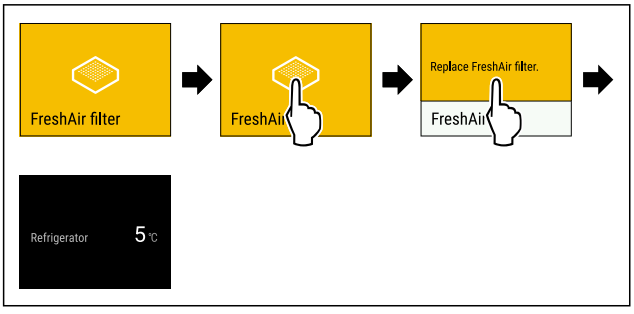


Fig. 96 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Display zeigt Informationen zur Erinnerung.
▶ Display kurz berühren.
▶ Aktivkohlefilter ersetzen. (siehe 10.1 FreshAir-Aktivkohlefilter)
▷ Aktivkohlefilter gewährleistet optimale Luftqualität im Kühlgerät.
▷ Erinnerung erscheint nach 6 Monaten erneut.

Wenn Sie diese Erinnerung nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie die Erinnerung deaktivieren. (siehe Erinnerung deaktivieren)

9 Ausstattung

9.1 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werksseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

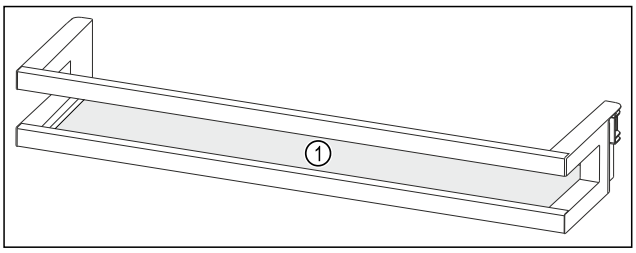


Fig. 97 Beispielhafte Darstellung Türabsteller
(1) Abstellfläche

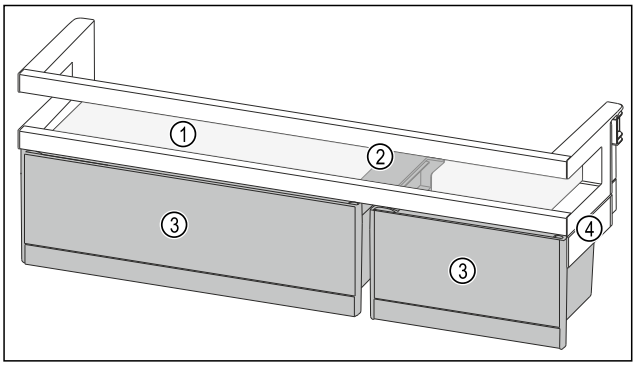


Fig. 98 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit VarioBoxen
(1) Abstellfläche
(2) Halteteil für VarioBoxen
(3) VarioBoxen
(4) Seitenteil

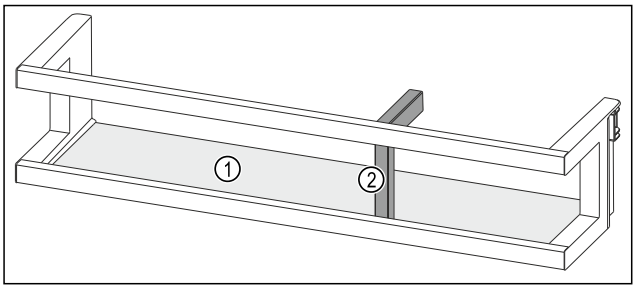


Fig. 99 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter
(1) Abstellfläche
(2) Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können.

Türabsteller	Lebensmittel
Türabsteller (siehe Fig. 97)	Butter, Käse, Konserven, Tuben
Türabsteller mit Flaschenhalter (siehe Fig. 99)	Flaschen Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller.
Türabsteller mit VarioBoxen (siehe Fig. 98)	kleinteilige Lebensmittel

9.1.1 VarioBoxen entnehmen

Sie können entweder nur eine oder beide VarioBoxen verwenden. Wenn Sie im Türabsteller unter dem Türabsteller mit VarioBoxen besonders hohe Flaschen abstellen möchten, dann können Sie eine oder beide VarioBoxen entnehmen.

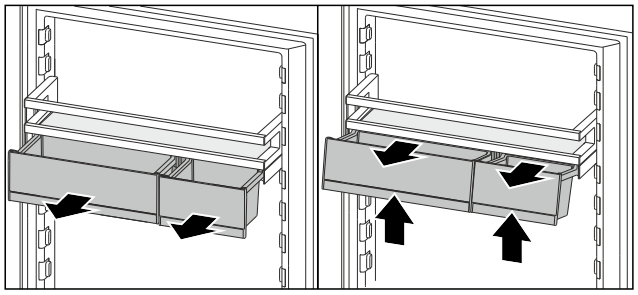


Fig. 100

- ▶ VarioBoxen bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ VarioBoxen vorne anheben.
- ▶ VarioBoxen nach vorne entnehmen.

9.1.2 Türabsteller entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ VarioBoxen sind entnommen. (siehe 9.1.1 VarioBoxen entnehmen)

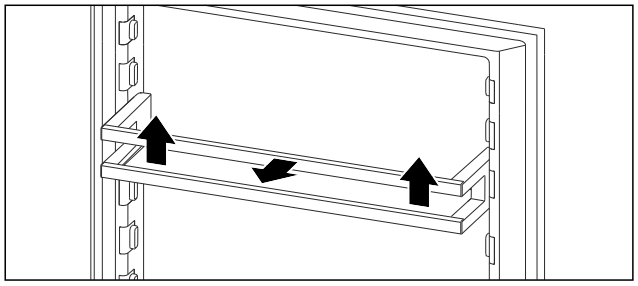


Fig. 101 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Türabsteller nach oben schieben.
- ▶ Türabsteller nach vorne ziehen.

9.1.3 Türabsteller einsetzen

VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falsch eingeordnete Lebensmittel oder Gegenstände!
Wenn Sie Lebensmittel oder Gegenstände auf der untersten Glasplatte abstellen, kann die Tür nicht rchtig schließen. Dabei kann der Türabsteller zerbrechen, Lebensmittel oder Gegenstände herausfallen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Vorderen Bereich der untersten Glasplatte freihalten.

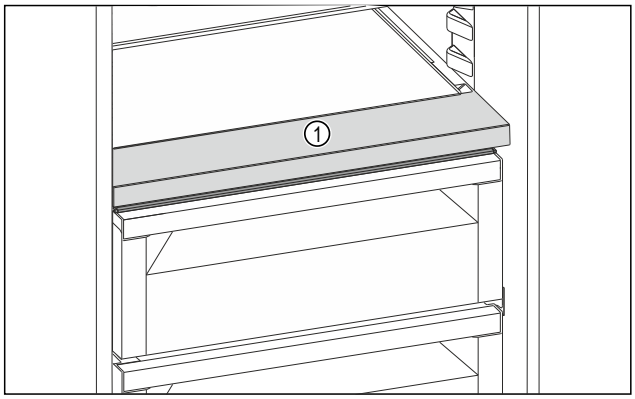


Fig. 102 Beispielhafte Darstellung
(1) Vorderer Bereich

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ VarioBoxen sind entnommen. (siehe 9.1.1 VarioBoxen entnehmen)

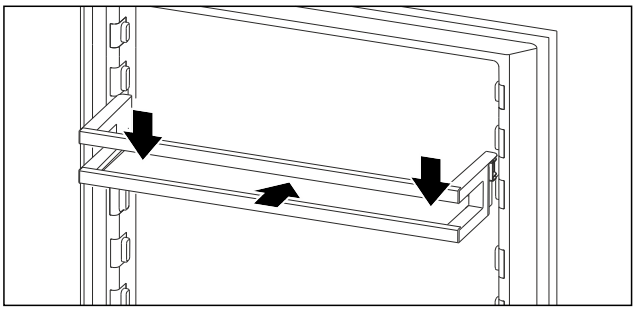


Fig. 103 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Türabsteller einschieben.
- ▶ Türabsteller nach unten drücken.

9.1.4 VarioBoxen einsetzen

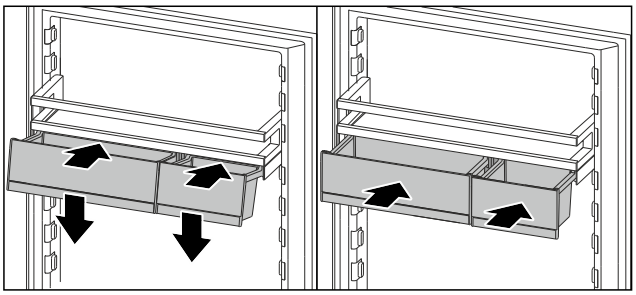


Fig. 104

- ▶ VarioBoxen schräg auf Rippe des Türabstellers aufsetzen.
- ▶ VarioBoxen absenken.
- ▶ VarioBoxen einschieben.

9.1.5 VarioBoxen umsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ VarioBoxen sind entnommen. (siehe 9.1.1 VarioBoxen entnehmen)
- ❑ Türabsteller ist entnommen. (siehe 9.1.2 Türabsteller entnehmen)

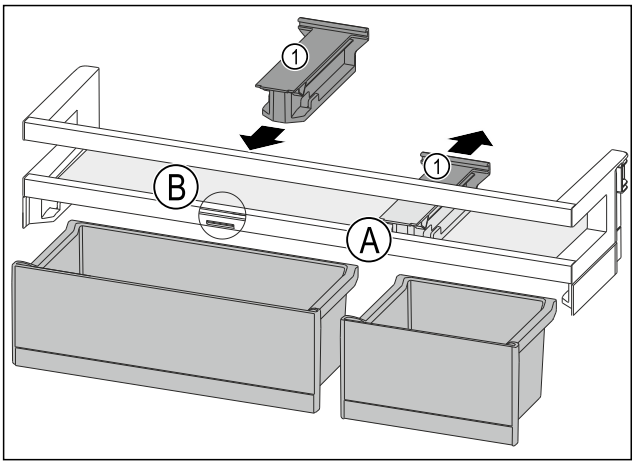


Fig. 105

▶ Halteteil *Fig. 105 (1)* in Position *Fig. 105 (A)* nach hinten abziehen.
▶ Halteteil *Fig. 105 (1)* in Position *Fig. 105 (B)* einsetzen.
▶ Türabsteller einsetzen. (siehe 9.1.3 Türabsteller einsetzen)

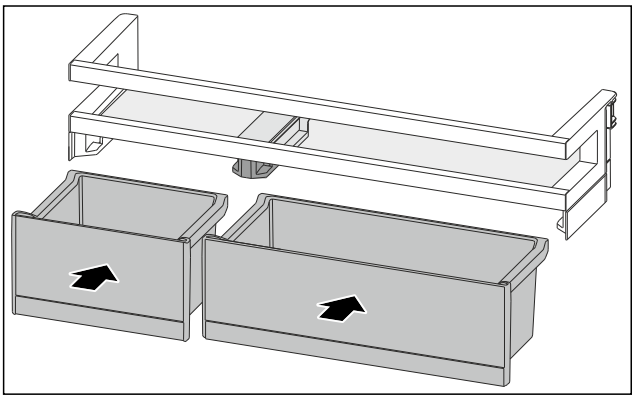


Fig. 106

▶ VarioBoxen in getauschter Anordnung einsetzen. (siehe Fig. 106)

9.2 Abstellflächen

Es gibt verschiedene Abstellflächen je nach Gerätetyp:

- einteilige Abstellfläche
- teilbare Abstellfläche

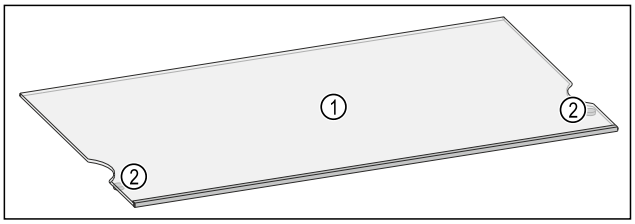


Fig. 107 Beispielhafte Darstellung Abstellfläche
(1) Abstellfläche **(2)** Auszugsstopp

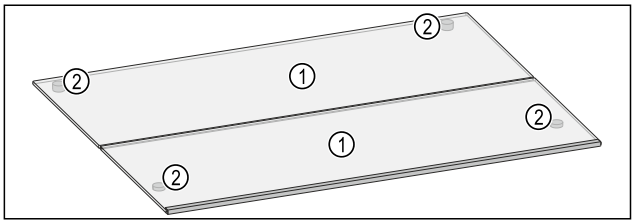


Fig. 108 Beispielhafte Darstellung teilbare Abstellfläche
(1) Abstellfläche **(2)** Auszugsstopp

9.2.1 Abstellflächen verwenden

Sie können Abstellflächen entweder in der Höhe versetzen, vollständig oder zur Reinigung entnehmen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Abstellflächen sind leer.

Abstellfläche entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

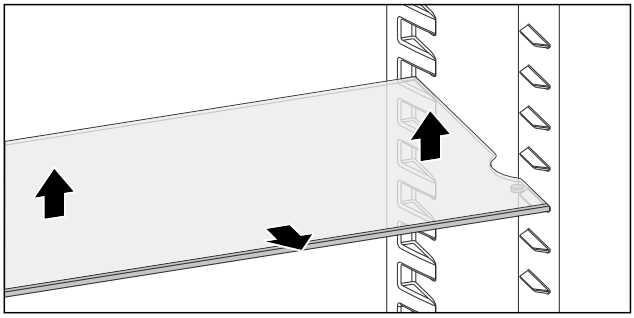


Fig. 109

▶ Abstellfläche anheben.
▶ Abstellfläche nach vorne herausnehmen.

-oder-

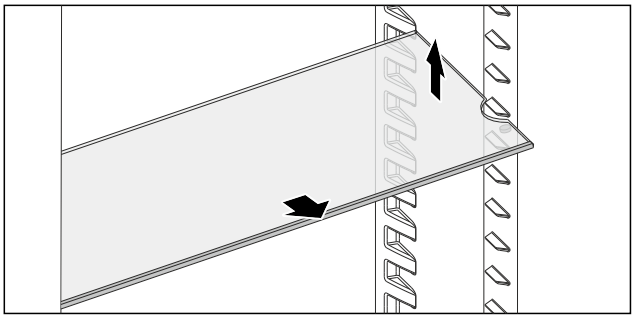


Fig. 110

▶ Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen und nach vorne herausnehmen.

▷ Abstellflächen sind entnommen.
▷ Sie können die Abstellflächen in einer anderen Höhe einsetzen.

Abstellflächen einsetzen

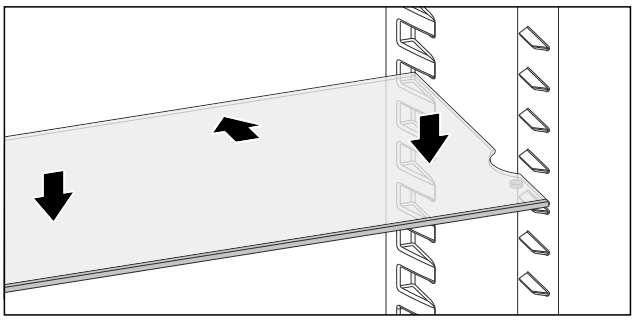


Fig. 111

Wenn Auszugsstopps nach unten zeigen:

▶ Abstellfläche bis zum Anschlag einschieben.
▶ Abstellfläche nach unten senken.

-oder-

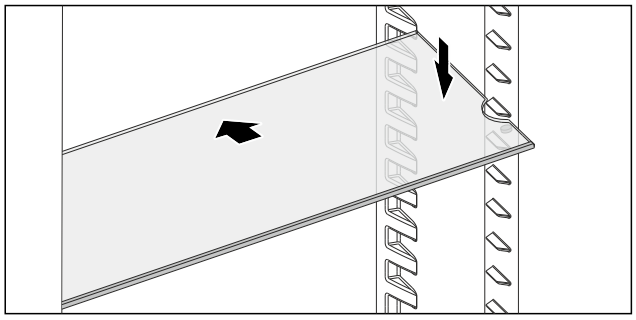


Fig. 112

▶ Abstellfläche schräg einschieben und nach unten senken.

▷ Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.

9.2.2 Teilbare Abstellflächen verwenden

Sie können die teilbare Abstellfläche in der werksseitig ausgelieferten Position zusammenschieben, in der Höhe versetzen oder zur Reinigung entnehmen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Abstellflächen sind leer.

Teilbare Abstellfläche zusammenschieben

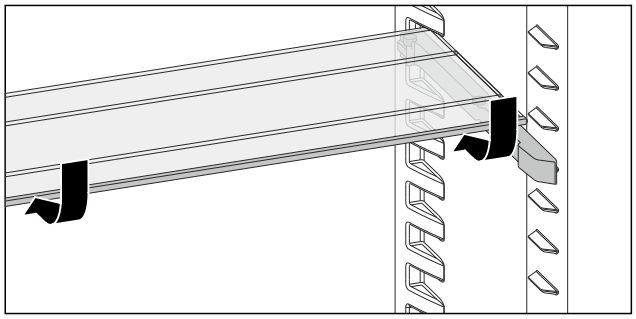


Fig. 113

▶ Vordere Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.
▷ Teilbare Abstellfläche ist zusammengeschoben.
▷ Es ist Platz für höhere Lebensmittel auf der Abstellfläche, die darunter eingesetzt ist.

Beide teilbare Abstellfläche verwenden

▶ Mit einer Hand die untergeschobene Abstellfläche fassen und nach vorne ziehen.
▷ Zierleiste liegt vorne.
▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.

Teilbare Abstellflächen in der Höhe versetzen

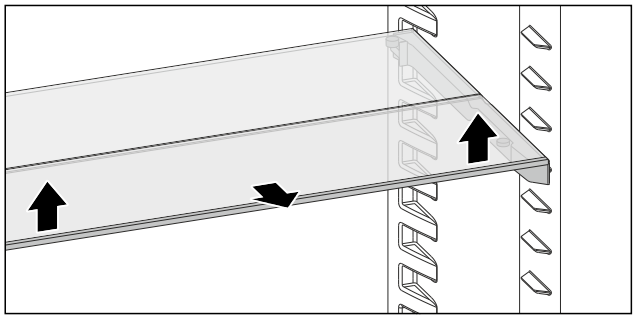


Fig. 114

▶ Vordere Abstellfläche vorne anheben.
▶ Vordere Abstellfläche nach vorne herausnehmen.

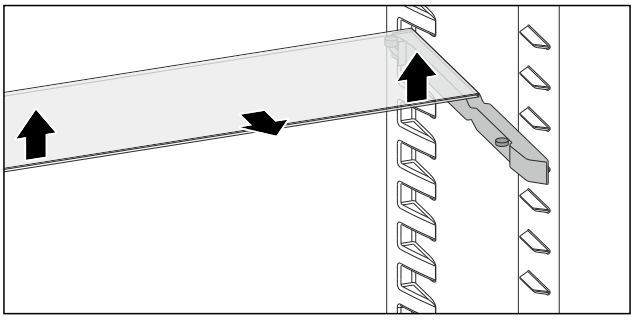


Fig. 115

▶ Die Handlungsschritte auch für die hintere Abstellfläche durchführen.

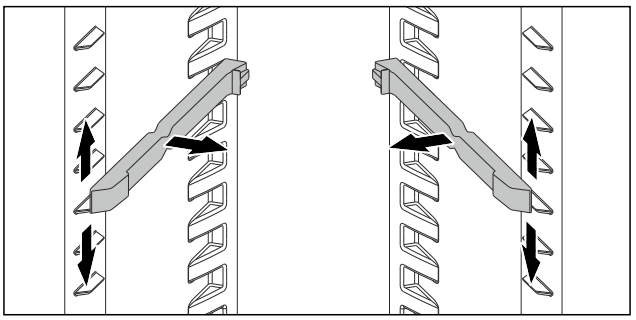


Fig. 116

▶ Auflageschienen herausziehen.
▶ Auflageschienen in gewünschter Höhe einsetzen.

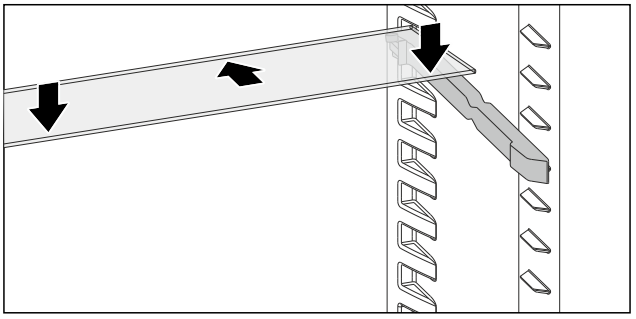


Fig. 117

▶ Abstellfläche mit den hohen Auszugsstopps bis zum Anschlag einschieben.
▶ Abstellfläche nach unten senken.
▷ Auszugsstopps liegen hinter der hinteren Auflagefläche.

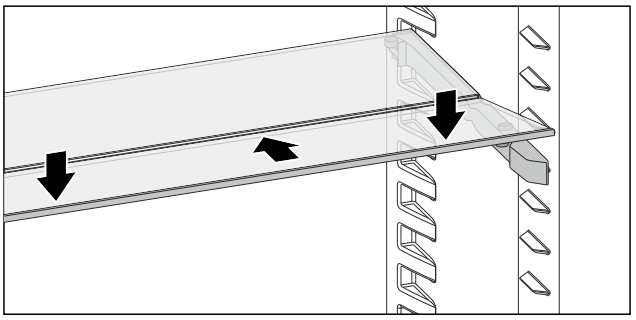


Fig. 118

▶ Handlungsschritte auch für die vordere Abstellfläche durchführen.

Teilbare Abstellfläche entnehmen

Teilbare Abstellflächen entnehmen Sie so, wie Sie die Abstellflächen versetzen. (siehe Teilbare Abstellflächen in der Höhe versetzen)

9.3 VarioSafe

Der VarioSafe bietet im Kühlteil Platz für z. B. kleinteilige Lebensmittel, Packungen, Tuben und Gläser.

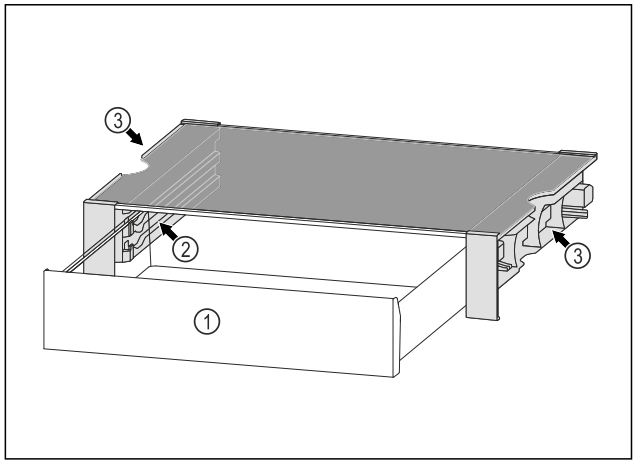


Fig. 119

(1) VarioSafe-Schubfach

(2) Seitenwände mit Rippen für VarioSafe-Schubfach

(3) Aussparungen an der linken und rechten Seitenwand

9.3.1 VarioSafe einsetzen

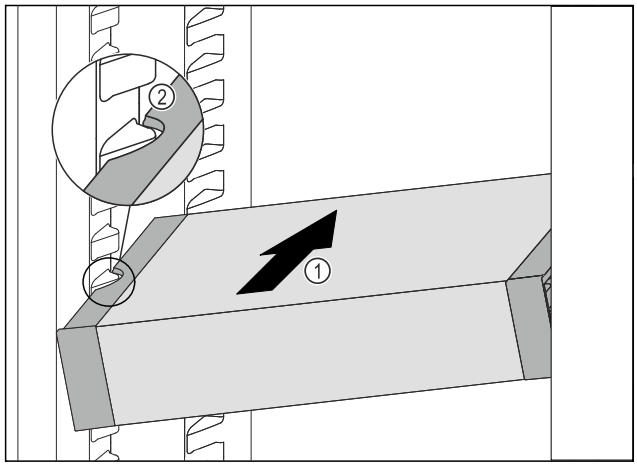


Fig. 120

▶ VarioSafe schräg in das Kühlteil einschieben *Fig. 120 (1)*, bis sich die seitlichen Aussparungen *Fig. 120 (2)* des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden.

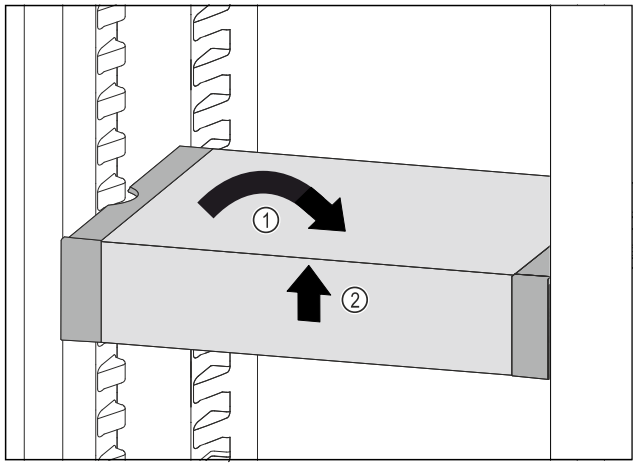


Fig. 121

▶ VarioSafe gerade stellen. *Fig. 121 (1)*
▶ VarioSafe vorne anheben. *Fig. 121 (2)*

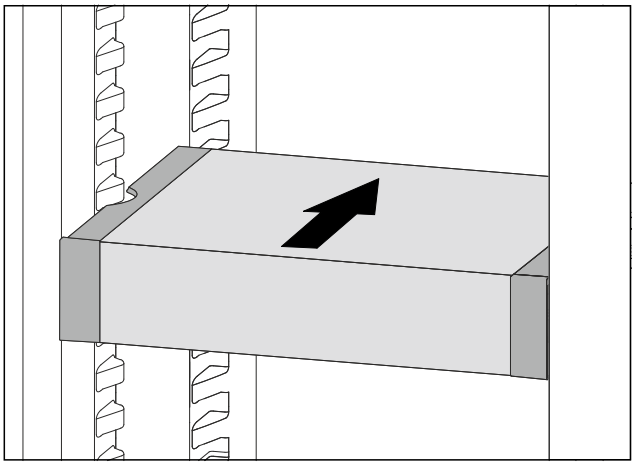


Fig. 122

▶ VarioSafe nach vorne anheben.
▶ VarioSafe nach hinten einschieben.
▶ VarioSafe absenken.
▷ VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
▷ VarioSafe ist eingesetzt.

9.3.2 VarioSafe versetzen

Sie können den VarioSafe als Ganzes im Kühlteil versetzen.

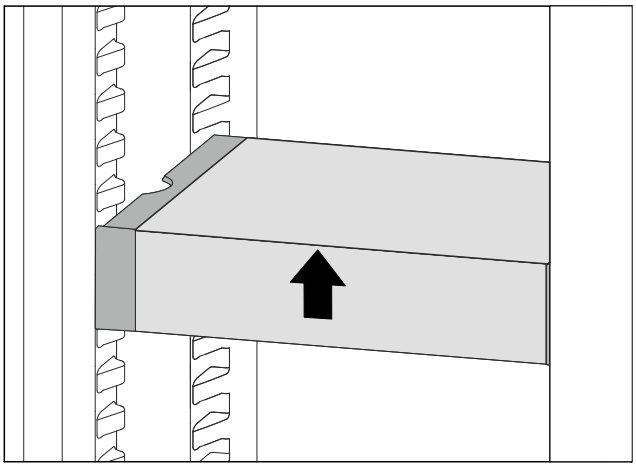


Fig. 123

▶ VarioSafe vorne anheben.

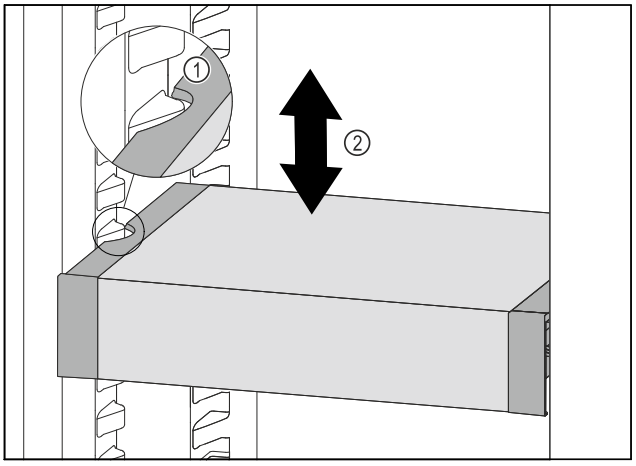


Fig. 124

▶ VarioSafe nach vorne ziehen, bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. *Fig. 124 (1)*

▶ VarioSafe im Kühlteil nach oben oder unten bewegen, bis gewünschte Höhe erreicht ist. *Fig. 124 (2)*

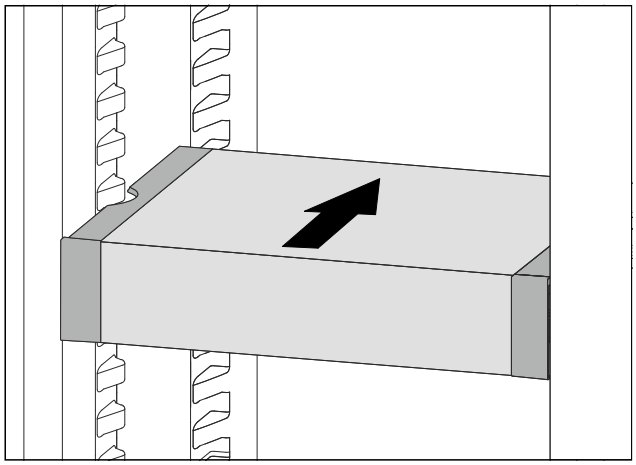


Fig. 125

▶ VarioSafe vorne anheben.
▶ VarioSafe nach hinten einschieben.
▷ VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
▷ VarioSafe ist in der Höhe versetzt.

9.3.3 VarioSafe-Schubfach versetzen

Sie können das VarioSafe-Schubfach in zwei unterschiedlichen Höhen einsetzen. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach höhere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der unteren Rippe ein. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach niedrigere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der oberen Rippe ein.

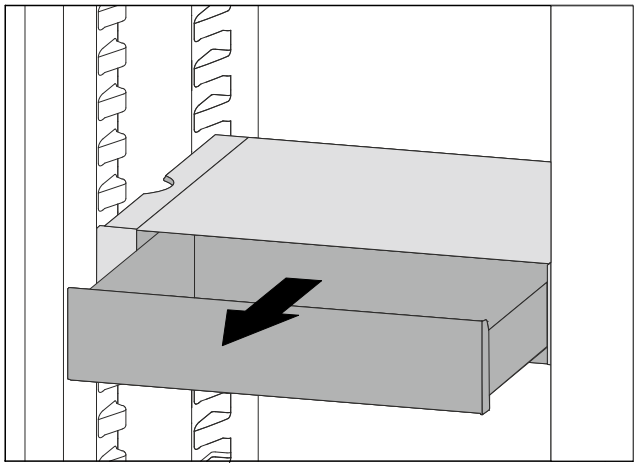


Fig. 126

▶ VarioSafe-Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
▶ VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
▶ VarioSafe-Schubfach nach vorne entnehmen.

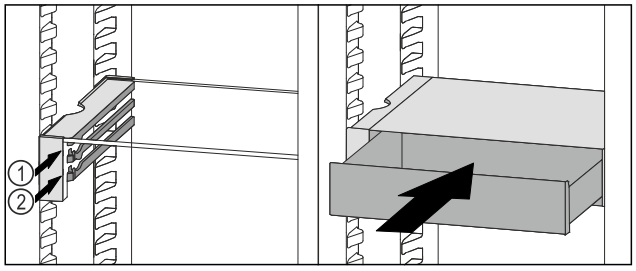


Fig. 127

▶ VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
▶ VarioSafe-Schubfach hinter den Stoppern auf gewünschter Rippe *Fig. 127 (1)* oder *Fig. 127 (2)* aufsetzen.
▷ VarioSafe-Schubfach ist in der Höhe versetzt.

9.3.4 VarioSafe entnehmen

Sie können den VarioSafe als Ganzes entnehmen.

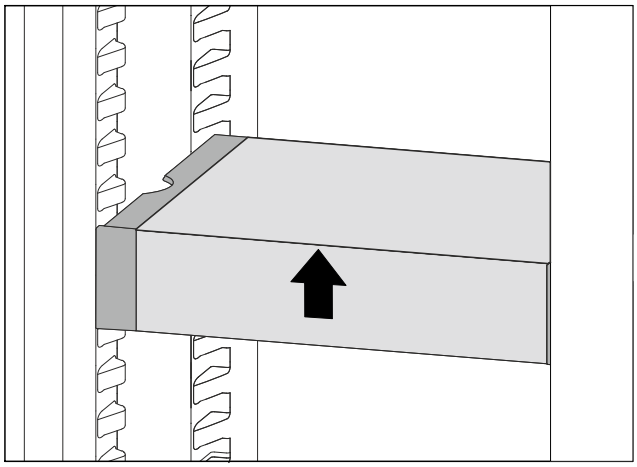


Fig. 128

▶ VarioSafe vorne anheben.

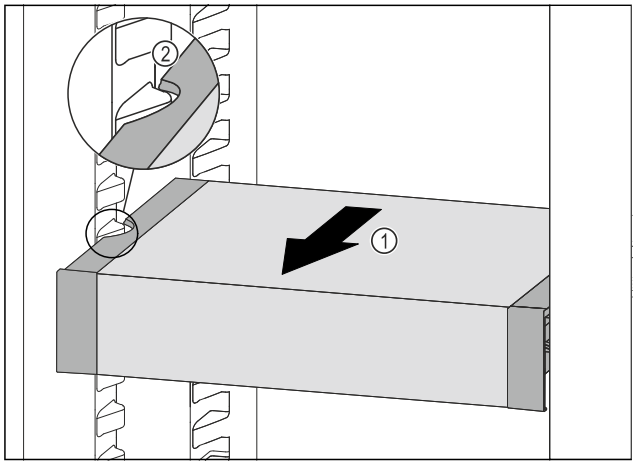


Fig. 129

▶ VarioSafe nach vorne ziehen *Fig. 129 (1)*, bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. *Fig. 129 (2)*

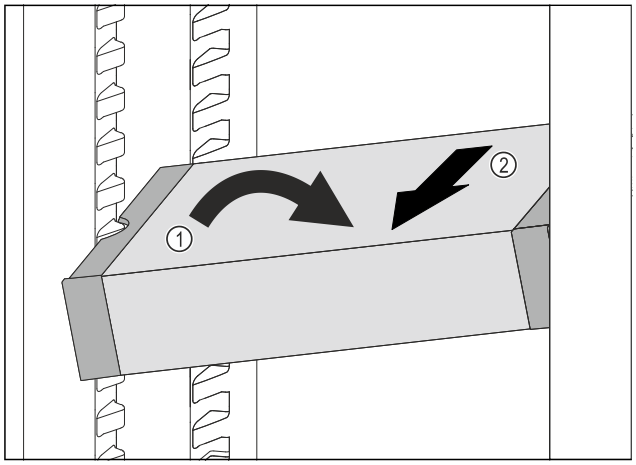


Fig. 130

▶ VarioSafe im Kühlteil schräg stellen. *Fig. 130 (1)*
▶ VarioSafe nach vorne entnehmen. *Fig. 130 (2)*
▷ VarioSafe ist entnommen.

9.3.5 VarioSafe zerlegen

Sie können den VarioSafe in seine Einzelteile zerlegen, wenn Sie den VarioSafe reinigen möchten oder Ersatzteile ein- oder ausbauen.

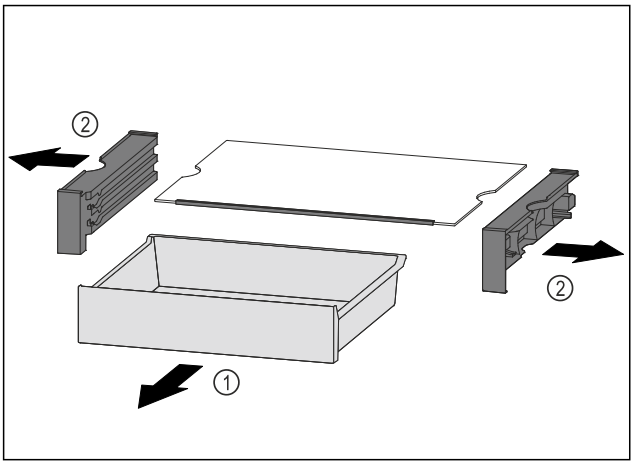


Fig. 131

▶ VarioSafe als Ganzes entnehmen. (siehe 9.3.4 VarioSafe entnehmen)
▶ VarioSafe nach Abbildung zerlegen.

9.4 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten.

9.4.1 Schubfach auf Gleitschienen

Schubfach entnehmen

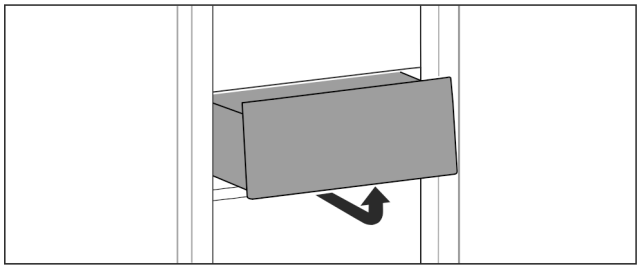


Fig. 132

▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

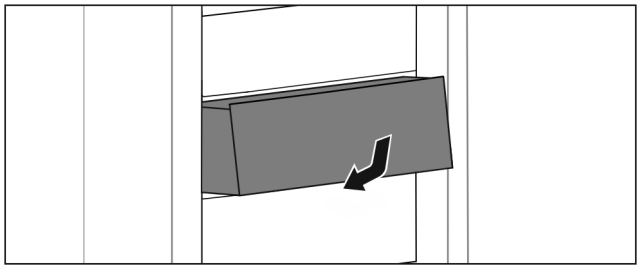


Fig. 133

▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

9.4.2 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

Teilauszug Kühlteil

Schubfach entnehmen

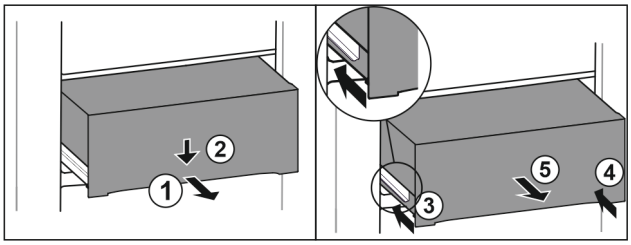


Fig. 134

▶ Schubfach halb herausziehen. *Fig. 134 (1)*
▶ Schubfach an der Vorderseite nach unten drücken. *Fig. 134 (2)*
▶ Linke Schiene etwa 2 cm einschieben. *Fig. 134 (3)*
▶ Rechte Schiene etwa 2 cm einschieben. *Fig. 134 (4)*
▶ Schubfach nach vorne entnehmen. *Fig. 134 (5)*

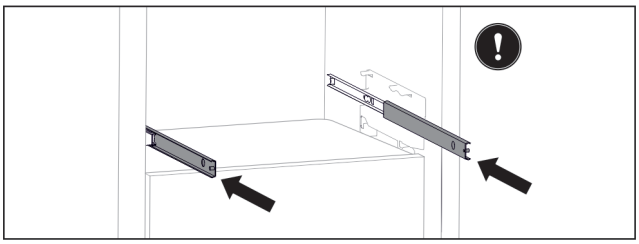


Fig. 135

Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:
▶ Schienen vollständig einschieben.

Schubfach einsetzen

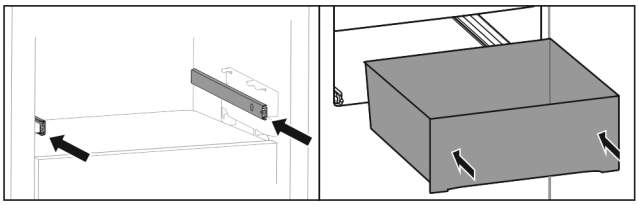


Fig. 136

▶ Schienen einschieben.
▶ Schubfach auf Schienen aufsetzen.
▶ Schubfach nach hinten einschieben.

9.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

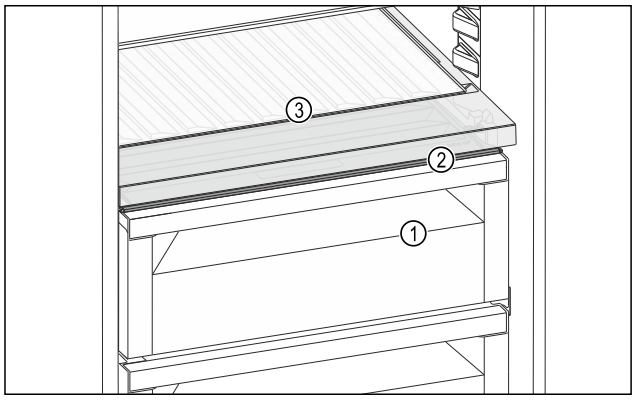


Fig. 137 Beispielhafte Darstellung Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

(1) Fruit & Vegetable-Safe
(2) Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
(3) Variable Flaschenablage

9.5.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren

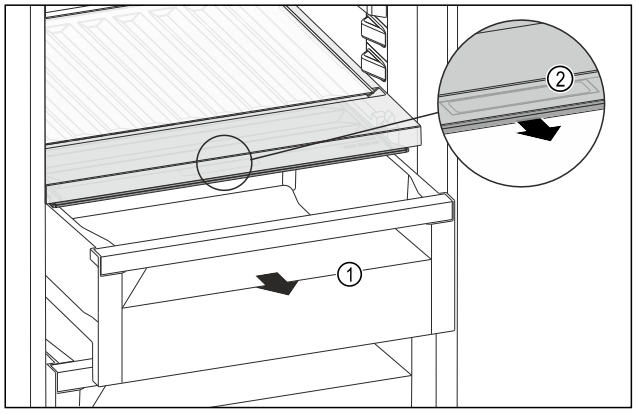


Fig. 138

▶ Schubfach *Fig. 138 (1)* herausziehen.
▶ Griffmulde *Fig. 138 (2)* am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach vorne ziehen.
▷ Bei geschlossenem Schubfach ist ein kleiner Spalt zwischen Fachdeckel und Schubfach vorhanden.

9.5.2 Luftfeuchtigkeit im Schubfach erhöhen

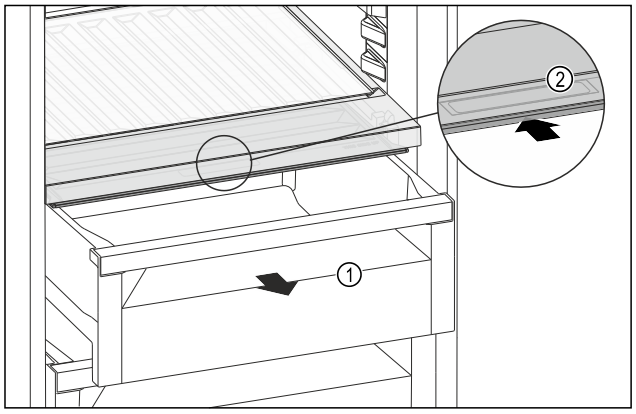


Fig. 139

▶ Schubfach *Fig. 139 (1)* herausziehen.
▶ Griffmulde *Fig. 139 (2)* am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach hinten schieben.
▷ Bei geschlossenem Schubfach schließt der Fachdeckel mit dem Schubfach dicht ab.

9.5.3 Fruit & Vegetable-Safe als Meat & Dairy-Safe verwenden

Sie können den Fruit & Vegetable-Safe als Meat & Dairy-Safe verwenden. Dazu müssen Sie die Feuchte im Schubfach verringen. (siehe 9.5.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren)

9.6 Butterdose

9.6.1 Butterdose öffnen / schließen

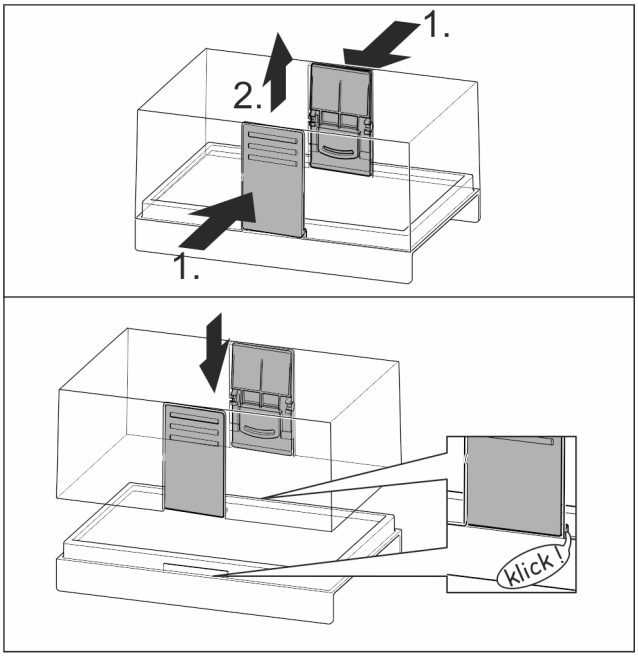


Fig. 140

9.6.2 Butterdose zerlegen

Die Butterdose kann zur Reinigung zerlegt werden.

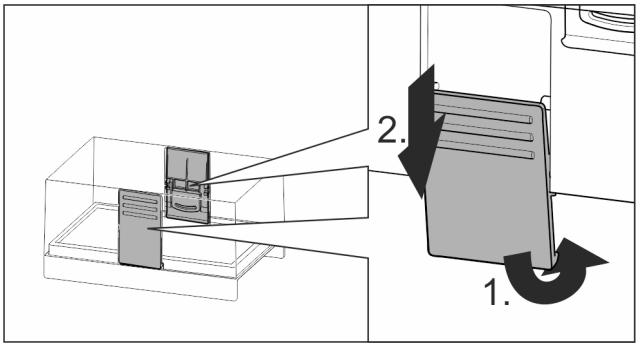


Fig. 141

▶ Butterdose zerlegen.

9.7 Eierablage

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

9.7.1 Eierablage verwenden

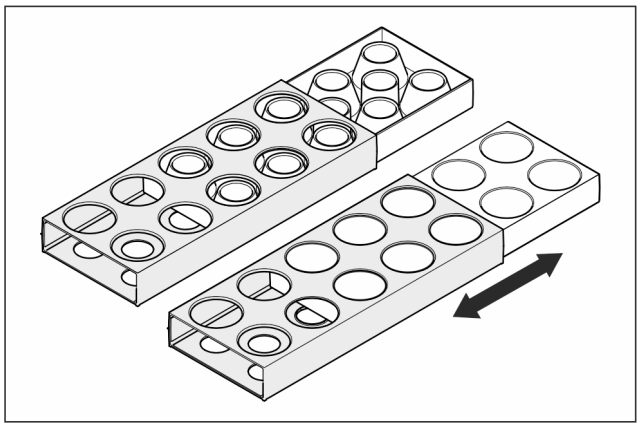


Fig. 142

- ▶ Obere Seite: Hühnereier lagern.
- ▶ Untere Seite: Wachteleier lagern.

9.8 Flaschenhalter

9.8.1 Flaschenhalter verwenden

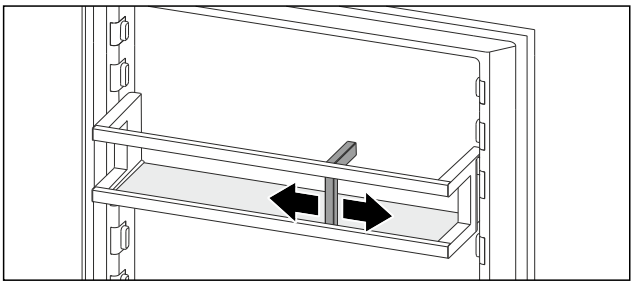


Fig. 143

- ▶ Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- ▷ Flaschen kippen nicht um.

10 Wartung

10.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- ❑ Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
  Bei aktivierter Erinnerung fordert eine Meldung in der Anzeige zum Wechsel auf.
- ❑ Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis
Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

10.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

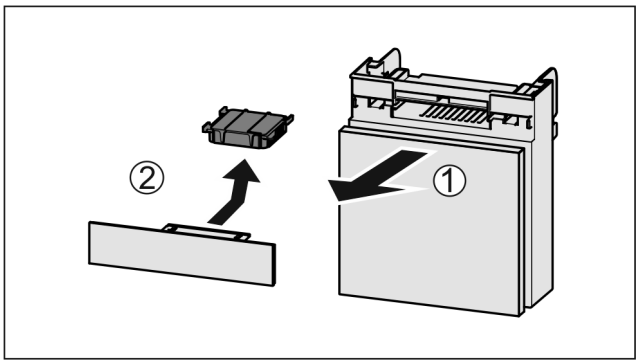


Fig. 144

- ▶ Fach nach vorne herausziehen *Fig. 144 (1)*.
- ▶ Aktivkohlefilter entnehmen *Fig. 144 (2)*.

10.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

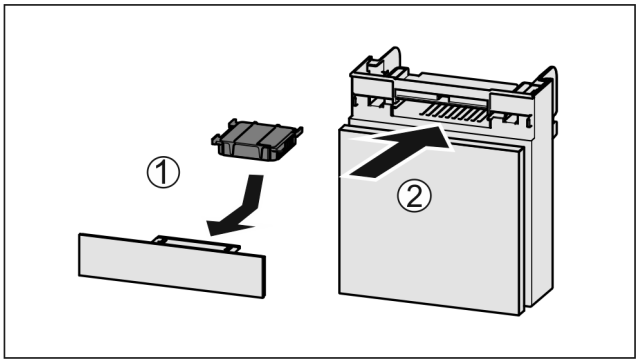


Fig. 145

- ▶ Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen *Fig. 145 (1)*.
- ▷ Aktivkohlefilter rastet ein.
  Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
- ▶ Fach einschieben *Fig. 145 (2)*.
- ▷ Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

10.2 Türabsteller zerlegen

Sie können einige der Türabsteller zerlegen, wenn Sie die Türabsteller reinigen möchten oder Ersatzteile ein- oder ausbauen.

10.2.1 Türabsteller zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Türabsteller ist entnommen. (siehe 9.1.2 Türabsteller entnehmen)

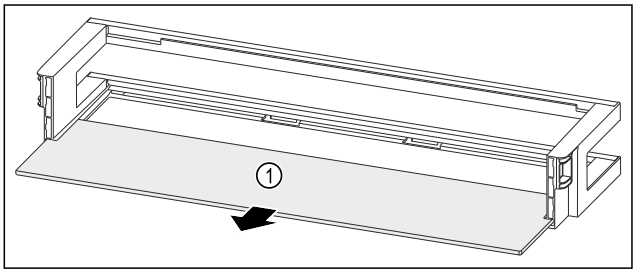


Fig. 146 Türabsteller mit Abstellfläche

- ▶ Abstellfläche *Fig. 146 (1)* entnehmen.

10.2.2 Türabsteller mit VarioBoxen zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Türabsteller ist entnommen. (siehe 9.1.2 Türabsteller entnehmen)

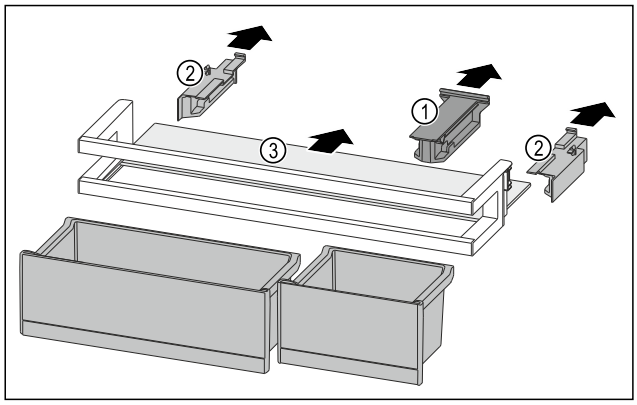


Fig. 147

- ▶ VarioBoxen entnehmen. (siehe 9.1.1 VarioBoxen entnehmen)
- ▶ Halteteil *Fig. 147 (1)* abziehen.
- ▶ Seitenteile *Fig. 147 (2)* abziehen.
- ▶ Abstellfläche *Fig. 147 (3)* entnehmen.

10.2.3 Türabsteller mit Flaschenhalter zerlegen

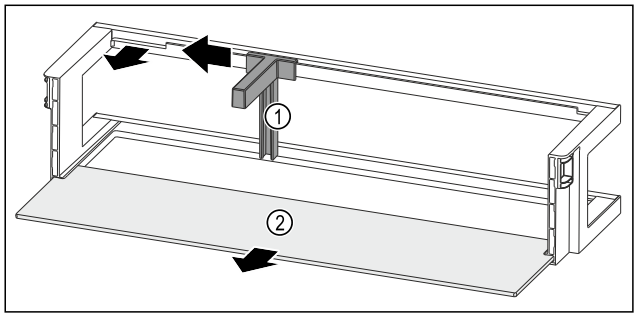


Fig. 148 Türabsteller mit Flaschenhalter und Abstellfläche

- ▶ Flaschenhalter *Fig. 148 (1)* bis zur Aussparung zur Seite schieben.
- ▶ Flaschenhalter *Fig. 148 (1)* entnehmen.
- ▶ Abstellfläche *Fig. 148 (2)* entnehmen.

10.3 Türabsteller zusammenbauen

10.3.1 Türabsteller zusammenbauen

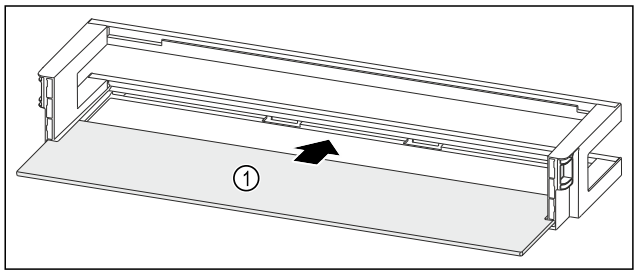


Fig. 149 Türabsteller mit Abstellfläche

- ▶ Abstellfläche *Fig. 149 (1)* in die seitlichen Aussparungen einschieben.

10.3.2 Türabsteller mit VarioBoxen zusammenbauen

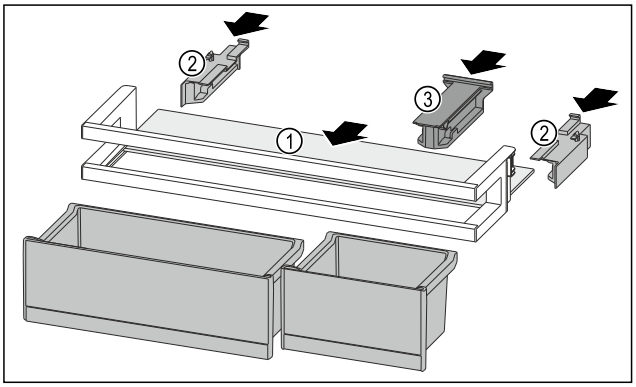


Fig. 150

- ▶ Abstellfläche *Fig. 150 (1)* in die seitlichen Aussparungen einschieben.
- ▶ Seitenteile *Fig. 150 (2)* einsetzen.
- ▶ Halteteil *Fig. 150 (3)* einsetzen.
- ▶ VarioBoxen einsetzen. (siehe 9.1.4 VarioBoxen einsetzen)

10.3.3 Türabsteller mit Flaschenhalter zusammenbauen

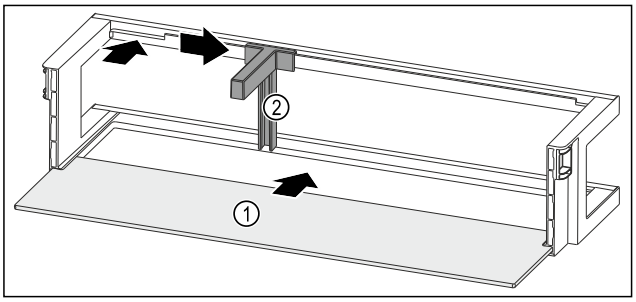


Fig. 151 Türabsteller mit Abstellfläche

- ▶ Abstellfläche *Fig. 151 (1)* in die seitlichen Aussparungen einschieben.
- ▶ Flaschenhalter *Fig. 151 (2)* in die Aussparung einsetzen.
- ▶ Flaschenhalter *Fig. 151 (2)* in gewünschte Position zur Seite schieben.

10.4 Auszugssysteme zerlegen / montieren

10.4.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach auf Gleitschienen	nicht zerlegbar
Teilauszug Kühlteil	nicht zerlegbar

10.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

Sie können den Fachdeckel zur Reinigung entnehmen.

10.5.1 Fachdeckel entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Abstellfläche direkt über dem Schubfach ist entnommen. (siehe 9.2 Abstellflächen)
- ❑ Schubfach direkt unter dem Fachdeckel ist entnommen. (siehe 9.4 Schubfächer)

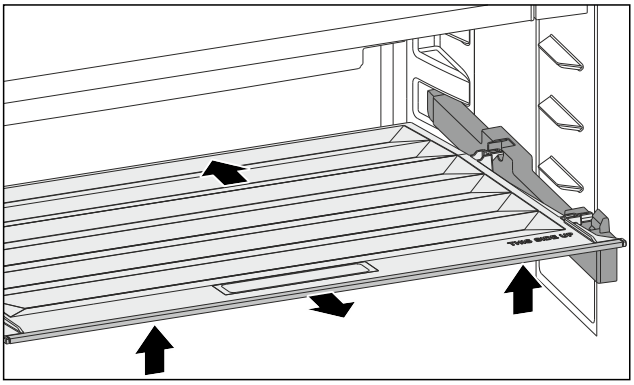


Fig. 152

- ▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
- ▶ Fachdeckel vorne anheben.
- ▶ Fachdeckel vorne schräg nach oben herausnehmen.

10.5.2 Fachdeckel einsetzen

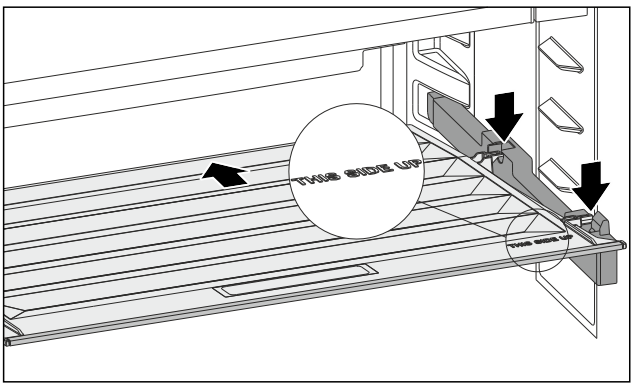


Fig. 153

Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:

- ▶ Hintere Halteteile in die jeweiligen hinteren Öffnungen einsetzen.
- ▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
- ▶ Fachdeckel vorne absenken und die vorderen Halteteile in die Öffnungen einrasten.
- ▶ Fachdeckel in gewünschte Position bringen.

10.6 Gerät abtauen

WARNUNG
Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)

10.7 Gerät reinigen

10.7.1 Vorbereiten

WARNUNG
Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.

WARNUNG
Brandgefahr!

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

-oder-

- ▶ CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

10.7.2 Gehäuse reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

WARNUNG
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

- ▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

10.7.3 Innenraum reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

10.7.4 Ausstattung reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche
- VarioSafe
- Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
- Schubfach

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
  Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Türabsteller
- VarioBox
- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche
- Eierablage
- Butterdose

▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
▶ Ausstattung reinigen.

10.7.5 Nach dem Reinigen

▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
▶ Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
▶ Lebensmittel einlegen.
▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

11 Kundenhilfe

11.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	3 °C bis 9 °C
BioFresh	0 °C bis 3 °C

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse[1]	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse F.	LED

[1] Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

11.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

  Beispiele:
  - aktivierte Funktionen (siehe 8.2 Gerätefunktionen)
  - laufender Ventilator
  - frisch eingelegte Lebensmittel
  - hohe Umgebungstemperatur
  - lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

11.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

11.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.8 Klimaklassen)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
Die Temperatur im Kühlteil oder Gefrierteil ist niedriger als die am Display angezeigte Temperatur. Die Funktion SuperCool oder SuperFrost ist nicht aktiviert.	→ Das Gerät kühlt vorübergehend stärker, um eingelagerte Lebensmittel schneller auf die optimale Lagertemperatur zu bringen. Dadurch kann die tatsächliche Temperatur im Innenraum zeitweise niedriger sein als die am Display angezeigte Temperatur. Dies ist normal und kein Hinweis auf eine Fehlfunktion. Die zusätzliche Kühlung unterstützt die optimale Lagerung der Lebensmittel.	▶ Keine Maßnahme erforderlich. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß. ▶ Falls Sie eine geringere Temperaturabsenkung wünschen: Funktion EnergySaver aktivieren. (siehe EnergySaver)
Das Gerät erzeugt mehr Geräusche als gewohnt oder die Geräusche hören nicht auf.	→ Das Gerät erhöht vorübergehend seine Kälteleistung, um neu eingelagerte Lebensmittel schneller auf die optimale Lagertemperatur zu bringen. Häufiges Öffnen der Tür kann ebenfalls zu lauteren Geräuschen führen. Dadurch können Betriebsgeräusche über einen längeren Zeitraum hörbar sein. Dies ist normal und kein Hinweis auf eine Fehlfunktion. Die zusätzliche Kühlung unterstützt die optimale Lagerung der Lebensmittel.	▶ Keine Maßnahme erforderlich. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß. ▶ Falls Sie eine geringere Temperaturabsenkung wünschen: Funktion EnergySaver aktivieren. (siehe EnergySaver)
Reif an den Schubfächern im Gefrierteil oder im Gefrierraum	→ Die Gerätetür wurde häufig oder längere Zeit geöffnet. Dadurch gelangt mehr feuchte Luft in das Gerät, die sich als Reif an den Schubfächern niederschlagen kann. Die automatische Abtaufunktion benötigt in diesem Fall mehr Zeit, um den Reif abzubauen. Die Lagerung der Lebensmittel wird dadurch nicht beeinträchtigt.	▶ Temperatur im Gerät erhöhen. ▶ Funktion EnergySaver aktivieren. (siehe EnergySaver)
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

Fehler	Ursache	Beseitigung
Gründen ausgetauscht werden.		
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.
Gerät ist an den Außenflächen warm.*	→ Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	▶ Dies ist normal.

11.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

11.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 11 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.

WARNUNG
Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.
- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 10 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

11.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- ❑ Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- ❑ Service-Nr. (Service)
- ❑ Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 11.5 Typenschild)

- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

11.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

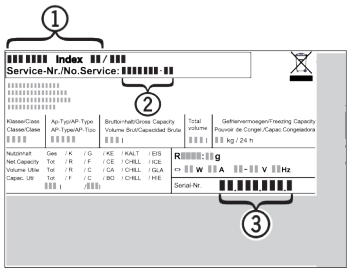


Fig. 154

(1) Gerätebezeichnung
(2) Service-Nr.
(3) Serial-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

12 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

13 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt.
- ❑ Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.6 Entsorgungshinweise)

13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 12 Außer Betrieb setzen)

13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

WARNUNG
Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten. (siehe 3.5 Gerät transportieren)
▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
▶ Gerät nach Vorgaben entsorgen.

Scan QR Code and find digital operating and installation instructions.



home.liebherr.com

20261103 7083943-00

Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD
Bezirk Plovdiv
4202 Radinovo
Bulgarien